



## IN DIESER AUSGABE

Bekanntmachungen  
ab Seite 2

Die Verwaltungsgemeinschaft  
Olbersdorf informiert /  
Informationen Seite 6

Neues aus den  
Gemeinderatssitzungen  
und der Gemeinde  
ab Seite 6

Feuerwehr ab Seite 15

Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde Zittauer  
Gebirge – Olbersdorf  
Seite 18

Vereine berichten  
ab Seite 18

Kindereinrichtungen  
ab Seite 19

Sonstiges ab Seite 20

Geschäftswelt ab Seite 21

Veranstaltungen  
ab Seite 22

## THEMEN DIESER AUSGABE

- Entdeckungen am Eingang zur Burg
- Ein sauberes Naturbad
- Ein Fest zur Einweihung des Basketball-Korbes
- Oybin bleibt ein Ort für Eheversprechen
- Die Kaiserweihnacht feierte ihr Silbernes Bestehen



[www.oybin.com](http://www.oybin.com)

Hochwaldecho auch  
online abrufbar als PDF

## Kurz informiert:

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos,

Die Gemeinde ist wieder Mittelpunkt von vielen Veranstaltungen. Höhepunkte im Juni waren das Gabler Straßen Spektakel, die Sonnenwendfeuer in Lückendorf und auf dem Hain und der Malevil-Cup mit seinen sportlichen Höchstleistungen. An dieser Stelle gilt mein Dank den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltungen mit Ihrer Arbeit und Ihrem Einsatz wieder möglich machten.

Zum Eibauer Bierzug waren wieder unsere Mönche vom Berg Oybin hervorragende Werbebotschafter.

Mit vielen Flyern wurde für einen Besuch von Oybin und seiner wunderschönen Burg- und Klosteranlage geworben.

Am 18.08.2023, ab 17:00 Uhr, wird unser diesjähriges Partnertreffen mit Krompach stattfinden. Kommen Sie und treffen Sie sich mit unseren Nachbarn und lauschen Sie der Musik. Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt. Treffpunkt ist das Restaurant am Kammweg (Na Hřebenovce) in Krompach. Der Gebirgsexpress wird 1x von Oybin, Hain und Jonsdorf nach Krompach und zurückfahren. Die



Die Mönche vom Oybin grüßen beim Eibauer Bierzug  
(Foto: Andreas Rudolph)

Zusteigemöglichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit. Nutzen Sie die vielen Aktivitäten in der Gemeinde. Im Veranstaltungskalender und auf der Internetseite der Gemeinde finden Sie wie gewohnt alle Informationen dazu.

Die Sitzungen des Gemeinderates haben derzeit den Haushaltsplan 2023/24 auf der Agenda. Der Haushalt ist der wichtigste Teil der Verwaltungstätigkeit. Der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben ist und bleibt ein Dauerthema in der Gemeinde. Viele finanzielle Probleme rühren aus der

Vergangenheit her und lassen nicht einfach wegzaubern. Die Schuldenbremse wirkt zwar, dennoch ist die Gemeinde dadurch an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Immer mehr Aufgaben werden auf die Gemeinde übertragen. Die finanzielle Ausstattung nimmt aber nicht im gleichen Maße zu. Umso dringender stellt sich die Frage, wie die Leistungsfähigkeit der Gemeinde gesichert und erhalten werden kann. Es muss daher mehr sein als nur die Suche nach Einsparpotenzialen. Vielmehr brauchen wir ein strategisches Ziel, an dem sich politisches Handeln orientieren und die Organisation ausrichten lässt.

## Unsere Jubilare im Monat Juli / August

Hilse, Brunhilde	94. Geburtstag	Herfort, Hans-Jürgen	85. Geburtstag
Schaffer, Christa	94. Geburtstag	Söhnel, Christa	85. Geburtstag
Kahlert, Renate	90. Geburtstag	Heinitz, Günter	85. Geburtstag
Scheibner, Helmut	90. Geburtstag	Eckhart, Rainer und Eckhart, Christa	60. Hochzeitstag
Schedeck, Hans-Joachim	85. Geburtstag	Holz, Christian und Holz, Erika	60. Hochzeitstag
Kroker, Sigrid	75. Geburtstag	Reinhold, Wolfgang und Reinhold, Ursula	50. Hochzeitstag
Döring, Gisela	75. Geburtstag		
Schwarze, Mario	70. Geburtstag		

**Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.**

Dringender Handlungsbedarf besteht bei den Pflichtaufgaben der Gemeinde in der Erneuerung des Abwassernetzes in Lückendorf und Oybin, der notwendigen Ausrüstung für unsere Feuerwehr und beim Straßen- und Brückenbau. Auch die Reparaturarbeiten in der Turnhalle, die Errichtung einer barrierefreien Toilettenanlage, die Weiterentwicklung der Kurparke in Lückendorf und Oybin und auch die Planungen zur Sanierung des Berggasthofes dienen dem Erhalt der Strukturen in der Gemeinde. Konsequenterweise müssen zudem Fördermittel geplant und eingesetzt werden. Um die rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllen zu können, ist ein

Konsens im Handeln des gesamten Gemeinderates notwendig. Nur gemeinsam sind wir in Lage, die kommunale Selbstverwaltung verantwortungsbewusst zu gestalten. Dazu gehört es, Einsicht in die Notwendigkeit zu erkennen, wenn es um die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr geht. Hier geht es um die Sicherheit eines jeden Einzelnen.

Ich wünsche mir, dass es zukünftig wieder mehr um die Sache geht als um persönliche Befindlichkeiten. Der Bürgermeister samt Gemeinderat wurden gewählt, um die Interessen aller Einwohnerinnen und Einwohner zu vertreten.

Das Team des Hochwaldechos macht im Juli Sommerpause. Die nächste Ausgabe des Hochwaldechos erscheint wie gewohnt im August. Bis dahin werden wir viele interessante und neue Beiträge aus der Gemeinde für Sie vorbereiten.

Ich grüße Sie herzlich –

*Ihr Tobias Steiner,  
Bürgermeister*

## Beschlüsse Gemeinderat

**In der Gemeinderatssitzung am 22.05.2023 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:**

### Beschluss 13/2023

**Förderung Feuerwehrwesen – Beratung und Beschlussfassung  
Hier: Beschluss zur Vergabe der Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10 nach DIN EN 1846-2 und DIN EN 14530-26**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2023:

1. die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 10) nach DIN EN 1846-2 und DIN EN 14530-26 für die Ortsfeuerwehr Kurort Oybin mit Gesamtkosten in Höhe von 551.153,26 €.
2. die Vergabe zum Kauf eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 10) für die Ortsfeuerwehr Kurort Oybin an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH mit einer Angebotsbruttosumme von 551.153,26 Euro.
3. Der Bürgermeister wird zur rechtmäßigen Kaufabwicklung zur Beschaffung des o.g. Fahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Kurort Oybin beauftragt.

Wertumfang: 551.153,26 €

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	6
(Grundmann, Hiltcher, Richter, Kundisch, Reinhold, Steiner)	
Nein-Stimmen:	4
(Wintzen, Spata, Sauerstein, Siebert)	
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

### Beschluss 14/2023

**Auswechslung Schmutzwasserkanal Kurort Oybin Flurstück 186/6 – 186/1**

**Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.05.2023, die Maßnahme „Auswechslung Schmutzwasserkanal Kurort Oybin Flurstück 186/6 bis 186/1“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 100.000,00 EUR durchzuführen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahme mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 100.000,00 EUR in den Investitionsplan 2023/2024 aufzunehmen und die notwendigen Vergabeentscheidungen vorzubereiten. Ausschreibungen und Vergabe erfolgen erst nach beschlossenen Haushalt 2023/2024.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

### Beschluss 15/2023

**Aktivierung Mehrzweckhalle Kammstraße 2b im Ortsteil Oybin  
Hier: Vergabe Los Austausch Hallenbelag, Rep. Hallendecke**

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 22.05.2023 die Maßnahme „Aktivierung Mehrzweckhalle Kammstraße 2b, 02779 Kurort Oybin mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 75.364,82 EUR durchzuführen.
2. Der Gemeinderat bewilligt einen Vorgriff auf die zu planenden Auszahlungen
3. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die unter 1. genannte Maßnahme an die Fa. SKS Ausbau

GmbH, Dr.-R.-Koch-Straße 14a in 02727 Ebersbach-Neugersdorf zu einem Angebotspreis von 75.364,82 EUR.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	5
(Richter, Hiltcher Steiner, Kundisch, Reinhold)	
Nein-Stimmen:	5
(Sauerstein, Spata, Siebert, Wintzen und Grundmann)	
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

### Beschluss 16/2023

**5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Oybin**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2023 die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Oybin.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

### Beschluss 17/2023

**Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023 für die Amtsperiode 2024 bis 2028 der Gemeinde Oybin**

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 22. Mai 2023 auf der Grundlage der VwV Schöffen- und Jugendschöffenamt vom 03. Januar 2023 (SächsAbl. Nr. 03/2023 vom 19.01.2023), folgende Bewerber/

innen um das Amt eines ehrenamtlichen Schöffen in die Vorschlagsliste der Gemeinde Oybin für die Schöffenwahl 2023 für die Schöffengerichtsperiode 2024 bis 2028 aufzunehmen:

a) Katharina Wintzen,  
Hochwaldstr. 24,  
02797 Luftkurort Lückendorf

Die Aufnahme in die Wahlvorschlagsliste erfolgte gemäß VwV Schöffen- und Jugendschöffenamt vom 03. Januar 2023 (SächsABl. Nr. 03/2023 vom 19.01.2023), i. V. m. § 36 Abs. 1 Satz 2 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) durch

Abstimmung über die gesamte Liste der Bewerber

Mit Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

2. Die Vorschlagsliste ist für den Zeitraum von einer Woche öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind vorher öffentlich bekannt zu machen; hierbei ist auf die Möglichkeit der Einlegung von Einsprüchen und die Einspruchsfrist hinzuweisen.

3. Nach Ablauf der Einspruchsfrist ist die Vorschlagsliste vom Bürgermeister auszufertigen und mit den erforderlichen Unterlagen dem Amtsgericht Zittau zu übersenden. Abstimmungsergebnis:

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	1

### 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)

#### Präambel

Aufgrund von § 4 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist und der Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen vom 19.12.1997 (SächsGVBl. S. 19 ff) hat der Gemeinderat der Gemeinde Oybin am 22.05.2023 die folgende Satzung zur Änderung der „Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen und der ortsüblichen Bekanntgabe“ (Bekanntmachungssatzung) beschlossen.

#### § 1

(1) Der unter § 4 Abs. 1 enthaltenen Wortlaut:

Die ortsübliche Bekanntgabe erfolgt, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, durch Anschlag an der Verkündigungstafeln des Rathauses, Freiligrathstr. 8, 02797 Kurort Oybin und an den nachstehenden Stellen (Verkündigungstafeln):

im Ortsteil Kurort Oybin:

1. am Grundstück Hauptstr. 2, Einfahrt Verkehrserschließung
2. Niederoybin, Fr. Engels Str. 8 (Wartehalle)
3. Oybin - Hain, Jonsdorfer Str. 17
4. Informationstafel „Bergweg“, bei Grundstück Hainstraße 1

im Ortsteil Luftkurort Lückendorf:

1. neben der Post, Kirchbergstr. 3
2. an der Kirche, Oberaue Nr. 37
3. vor dem ehemaligen Gemeindeamt Lückendorf, Kammstr. 34 (Einfahrt neben dem Parkplatz)
4. neben Feuerlöschteich, Hochwaldstr. wird gestrichen.

(2)

Der unter § 4 Abs. 1 neu einzufügende Wortlaut lautet:

#### 4

#### Ortsübliche Bekanntgabe

1)

Die ortsübliche Bekanntgabe erfolgt, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, durch Anschlag an der Verkündigungstafel der Gemeindeverwaltung Oybin im Haus des Gastes 1.OG, Hauptstraße 15, 02797 Kurort Oybin und an den nachstehenden Stellen (Verkündigungstafeln):

im Ortsteil Kurort Oybin:

1. gegenüber Grundstück Hauptstr. 2, Einfahrt Verkehrserschließung
2. Niederoybin, Fr. Engels Str. 8 (Wartehalle)
3. Oybin - Hain, Jonsdorfer Str. 19
4. Informationstafel „Bergweg“, bei Grundstück Hainstraße 1
5. Informationstafel Haus des Gastes, Hauptstr. 15

im Ortsteil Luftkurort Lückendorf:

6. neben der Post, Kirchbergstr. 3
7. an der Kirche, Oberaue Nr. 37
8. vor dem ehemaligen Gemeindeamt Lückendorf, Kammstr. 34 (Einfahrt neben dem Parkplatz)
9. neben Feuerlöschteich, Hochwaldstr.

#### § 2

#### Inkrafttreten

1)

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kurort Oybin, den 30.06.2023



Tobias Steiner, Bürgermeister

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung:

Nach § 4, Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52, Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO genannten Frist,
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung Oybin unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### In der Gemeinderatssitzung am 26.06.2023 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

#### Beschluss 18/2023

#### Bauvorhaben „Rekonstruktion Berggasthof Oybin und Errichtung einer Aufzugsanlage“ - Vergabe Schadstoffgutachten KG 720 Hier: Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt in seiner Sitzung am 26.06.2023 die Vergabe eines Schadstoffgutachtens.
2. Der Gemeinderat von Oybin vergibt die Leistung im Rahmen der Baumaßnahme „Rekonstruktion Berggasthof Oybin sowie Errichtung einer Förderanlage“ im Wege der Freihändigen Angebotseinholung mit insgesamt 4 potenziellen Bewerbern. 2 Angebote wurden abgegeben. Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlich günstigsten Bieter – Holzverständigenbüro Baum, Am Hofeberg 3, 02794 Spitzkunnersdorf, mit einer Auftragssumme von 11.882,15 EUR brutto.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Honorarvertrag zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

**Beschluss 19/2023**

**Bauvorhaben „Rekonstruktion Berggasthof Oybin und Errichtung einer Aufzugsanlage“ – Vergabe von Naturschutz- und Artenschutzfachlichen Gutachterleistungen KG 720 Hier: Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss**

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt in seiner Sitzung am 26.06.2023 die Vergabe von Naturschutz- und Artenschutzfachlichen Gutachterleistungen.
2. Der Gemeinderat von Oybin vergibt die Leistung im Rahmen der Baumaßnahme „Rekonstruktion Berggasthof Oybin sowie Errichtung einer Förderanlage“ im Wege der Freihändigen Angebotseinholung mit insgesamt 6 potenziellen Bewerbern. 2 Angebote wurden abgegeben. Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlich günstigsten Bieter – Schulz Umwelt Planung, 01796 Pirna, mit einer Auftragssumme von 52.229,03 EUR brutto.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Honorarvertrag zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	6+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

**Beschluss 20/2023**

**Bauvorhaben „Rekonstruktion Berggasthof Oybin und Errichtung einer Aufzugsanlage“ – Vergabe Holzschutzgutachten KG 720 Hier: Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss**

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt in seiner Sitzung am 26.06.2023 die Vergabe eines Holzschutzgutachtens.
2. Der Gemeinderat von Oybin vergibt die Leistung im Rahmen der Baumaßnahme „Rekonstruktion Berggasthof Oybin sowie Errichtung einer Förderanlage“ im Wege der Freihändigen Angebotseinholung mit insgesamt 4 potenziellen Bewerbern. 2 Angebote wurden abgegeben. Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlich günstigsten Bieter – „Die Werkstatt“ Ingenieurbüro, Peters Hübel 3, 02796 Jonsdorf, mit

einer Auftragssumme von 4.029,99 EUR brutto.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Honorarvertrag zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	6+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

**Beschluss 21/2023**

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 / 2024 Hier: Aufnahme von Konsolidierungsmaßnahmen in das Haushaltsstrukturkonzept der Gemeinde Oybin**

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt folgende Maßnahmen in das Haushaltsstrukturkonzept der Gemeinde Oybin aufzunehmen:
  - a) die Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer B rückwirkend zum 01.01.2023 um 37,5 v.H. auf 487,5 v.H. mit einem jährlichen Konsolidierungspotential von ca. 15,7TEUR,
  - b) die Streichung der Investitionsmaßnahme im Bereich Feuerwehrwesen „Sonderfahrzeuge – deutsch – tschechisches Projekt“ aus dem Investitionsplan mit Auswirkungen auf den Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von ca. 160,0 TEUR,
  - c) die Streichung der Investitionsmaßnahme im Bereich Straßen und Brücken „Ersatzneubau der Brücke am Bobchen“ aus dem Investitionsplan mit Auswirkungen auf den Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von ca. 97,8 TEUR.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Maßnahmen im Haushaltsstrukturkonzept der Gemeinde Oybin darzustellen und im Haushaltsplan der Gemeinde 2023/2024 – 2027 zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	7+1
Ja-Stimmen:	4
(Steiner, Herfort, Wendler, Reinhold)	
Nein-Stimmen:	3
(Sauerstein, Siebert, Spata)	
Stimmenthaltung:	1
(Renner)	
Befangen:	0

**Beschluss 22/2023**

**Satzung der Gemeinde Oybin über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2023 (Hebesatzung), Beratung und Beschlussfassung**

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.06.2023 die Satzung der Gemeinde Oybin über die Festset-

zung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2023 (Hebesatzung), Beratung und Beschlussfassung.

2. Die Satzung ist dem Landkreis Görlitz als untere Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen sowie öffentlich bekanntzumachen

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	7+1
Ja-Stimmen:	5
(Steiner, Herfort, Wendler, Reinhold, Renner)	
Nein-Stimmen:	3
(Sauerstein, Siebert, Spata)	
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

**Beschluss 23/2023**

**Beschluss über die Billigung und Auslegung des Vorentwurfes Bebauungsplan „Hochwaldblick“ in der Gemeinde Oybin, Flurstück 540/1, 540/2 und T.v. 537/13 Gemarkung Lückendorf, südlich der Kammstraße im Bereich des ehemaligen Beherbergungsbetriebes „Zum Hochwaldblick“**

Der Gemeinderat Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.06.2023 die Billigung und Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplans „ Hochwaldblick“ in der Gemeinde Oybin, Flurstück 540/1, 540/2 und T.v. 537/13 Gemarkung Lückendorf bestehend aus: Planzeichnung Teil A mit Begründung in der Planfassung vom 28.04.2023

1. Die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß § 3 Abs. 1 i.V.m Abs. 2 BauGB durchgeführt. Der Vorentwurf ist über den Zeitraum eines Monats während der Dienstzeiten öffentlich auszulegen.
2. Die Frühzeitige Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel zur öffentlichen Auslegung entsprechend § 4 Abs. 1 und 2 BauGB in angemessener Frist.
3. Die Auslegung ist fristgemäß bekanntzumachen.
4. Zusätzlich wird es eine Informationsveranstaltung in Lückendorf geben

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	7+1
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Informationsveranstaltung Bebauungsplan Hochwaldblick findet am **04.08.2023, 16:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf statt.

**Beschluss 24/2023**

**Aktivierung Mehrzweckhalle Kammstraße 2b im Ortsteil Oybin  
Hier: Vergabe Los Austausch Hallenbelag, Rep. Hallendecke**

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 22.05.2023 die Maßnahme „Aktivierung Mehrzweckhalle Kammstraße 2b, 02779 Kurort Oybin mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 75.364,82 EUR durchzuführen.
2. Der Gemeinderat bewilligt einen Vorgriff auf die zu planenden Auszahlungen.
3. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die unter 1. genannte Maßnahme an die Fa. SKS Ausbau GmbH, Dr.-R.-Koch-Straße 14a in 02727 Ebersbach-Neugersdorf zu einem Angebotspreis von 75.364,82 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	7+1
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

**Beschluss 25/2023**

**Beschluss über Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oybin für das 2. Halbjahr 2023**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.06.2023 den im Anhang beigehefteten Sitzungsplan für den Gemeinderat der Gemeinde Oybin. Terminveränderungen/ Sitzungsverschiebungen benötigen die Zustimmung des Gemeinderates und können aufgrund einfacher Art als Antrag gem. §39 Abs.1 SächsGemO im schriftlichen oder elektronischen Verfahren beschlossen werden. Der Sitzungsplan ist im Amtsblatt sowie auf dem Internetauftritt der Gemeinde zu veröffentlichen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	7+1
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Für das zweite Halbjahr 2023 sind folgende Termine für öffentliche Sitzungen des Gemeinderates Gemeinde Oybin geplant, Beginn jeweils 18.00 Uhr:

- 25.09.2023 im DGH Lückendorf
- 23.10.2023 im Haus des Gastes
- 27.11.2023 im DGH Lückendorf
- 19.12.2023 auf dem Hain
- 29.01.2024 im Haus des Gastes

**Aus aktuellen Anlässen können Terminverschiebungen und Änderungen kurzfristig eintreten. Bitte aktuelle Einladungen in den Aushängen und auf der Homepage beachten!**

**Öffentliche Bekanntmachung**

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplans

**„Hochwaldblick“**

in der Gemeinde Oybin, Flurstück 540/1, 540/2 und T.v. 537/13 Gemarkung Lückendorf, südlich der Kammstraße im Bereich des ehemaligen Beherbergungsbetriebes „Zum Hochwaldblick“

**Fassung vom 28.04.2023**

Der Gemeinderat Oybin hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.02.2021 mit Beschluss Nr. 13/2021 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Hochwaldblick“ gefasst.

Der Vorentwurf in der Fassung vom wurde durch den Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 26.06.2023 mit Beschluss Nr. 23/2023 gebilligt und die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange für die Dauer eines Monats beschlossen.

Der Vorentwurf inklusive aller Bestandteile ist für die Dauer von mindestens einem Monat im Zuge der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen.

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Hochwaldblick“, bestehend aus:

- Planzeichnung Teil A mit Begründung in der Planfassung vom 28.04.2023

über den Auslegungszeitraum vom

**10.07.2023 bis einschließlich 11.08.2023**

in der Gemeindeverwaltung Oybin, Hautstraße 15 – 1.OG., 02797 Kurort Oybin, zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten öffentlich ausgelegt wird.

Anhang:

Geltungsbereich des Bebauungsplanes



Geltungsbereich (ohne Maßstab) Quelle: © LRA Görlitz – <http://www.gis-lkgr.de> (c)Staatsbetrieb für Geobasisdaten und Vermessung Sachsen

Dienstzeiten Gemeindeverwaltung:

- Di: 09:00 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 18:00 Uhr
- Do: 09:00 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 15:00 Uhr

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter <https://oybin.com/hochwaldblick> sowie im Landesportal Sachsen unter [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) einsehbar.

Während der öffentlichen Auslegung kann jedermann Einsicht nehmen und Auskünfte über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung erhalten. Bedenken und Anregungen können schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus der Gemeinde Oybin oder über das Landesportal während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag im Sinne von § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. §3 Abs. 1 Satz 1 parallel zur öffentlichen Auslegung in angemessener Frist.

Kurort Oybin, 30.06.2023



**Tobias Steiner, Bürgermeister**

## Satzung der Gemeinde Oybin über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2023

(Hebesatzung)

Auf der Grundlage des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, und § 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Oybin am 26.06.2023 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für die Gemeinde Oybin.

### § 2 Hebesätze

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 487,5 v.H.
2. für die Gewerbesteuer 400 v.H.

### § 3 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Satzung der Gemeinde Oybin über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2023 (Hebesatzung) tritt am 01.01.2023 in Kraft. Die Satzung der Gemeinde Oybin über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzung) vom 26.06.2006 in Gestalt der am 21.05.2012 beschlossenen 1. Änderungssatzung vom 29.05.2012 tritt am 31.12.2022 außer Kraft.



*Tobias Steiner*

**Tobias Steiner**, Bürgermeister

## Die Gemeindekasse informiert:

das am 15.05.2023 folgende Steuern fällig waren:

Grundsteuer A + B  
Vorauszahlung Gewerbesteuer

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, ihre fälligen Beträge auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Gemeinde Oybin:  
IBAN: DE63 8505 0100 3000 0295 23  
BIC: WELADED1GRL

Betreff: bitte das Kassenzeichen vom jeweiligen Bescheid mit angeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

**Gemeindeverwaltung Olbersdorf  
Gemeindekasse**  
☎ 03583 698527  
**oder Steuern**  
☎ 03583 698526



## Entsorgungstermine Juli 2023

	Lückendorf	Oybin
Restmüll	05   19	06   20
Bioabfall	12   26	13   27
Gelbe Tonne	07	07
Papier	27	27

## Entsorgungstermine August 2023

	Lückendorf	Oybin
Restmüll	02   16   30	03   17   31
Bioabfall	09   23	10   24
Gelbe Tonne	14	14
Papier	24	24

## Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde

Gemeinderat Gerd Kundisch informiert im Auftrag der Gemeinde

### Baugeschehen

#### Sachsen barrierefrei 2030

Die Gemeinde Oybin beteiligt sich am Programm „Sachsen Barrierefrei 2030“. Auf dem Foto sind Fundamentarbeiten für die bevorstehende Errichtung einer barrierefreien WC Anlage zu sehen.

Foto + Text: Erhard Gärtner - Bauamt

In der Zeit vom 14.07.23 bis 04.08.23 ist das Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oybin urlaubsbedingt nur zeitweise erreichbar.

Zu den Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag ist das Büro persönlich und telefonisch vom Mitarbeiter Bauamt besetzt.

Das nächste Hochwaldecho erscheint erst Ende August, im Juli pausiert ausnahmsweise die Erscheinung. Beiträge senden Sie bitte bis zum 10.08.2023 an [amtsblatt@oybin.com](mailto:amtsblatt@oybin.com)

## Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

### Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Friedensrichterin: Frau Ines Mönch  
Stellvertreter:  
Herr Thomas Wüstner

Nächste Sprechstunde:  
11. Juli 2023,  
15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,  
I. OG, Zimmer Nr. 113

E-Mail:  
[friedensrichter.olbersdorf@web.de](mailto:friedensrichter.olbersdorf@web.de)  
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)

Post:  
Schiedsstelle Olbersdorf  
Gemeindeverwaltung Olbersdorf  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf  
Telefon: 03583 – 698521  
(nur während der Sprechstunde!)



## Entdeckungen am Eingang zur Burg

Die Mitarbeiter der Radeberger Firma Kühnappel sind seit Jahren an den unterschiedlichsten Projekte auf dem Oybin beteiligt, die der Sanierung der Burg- und Klosteranlage dienen. Zuletzt am Gemäuer der Klosterkirche am Ende des vergangenen Jahres wo es galt, Steine an einem Pfeiler zu vernadeln und somit zu verfestigen, damit sie einerseits keine Gefahr mehr darstellen und andererseits möglichst viele Jahre wieder den Witterungs- und Natureinflüssen gewachsen sind.

Seit längerer Zeit ist die Felswand zwischen dem unteren Burgtor und dem Gesindehaus eingerüstet. Hier begannen in der Woche nach Ostern die Mitarbeiter der Firma Kühnappel mit

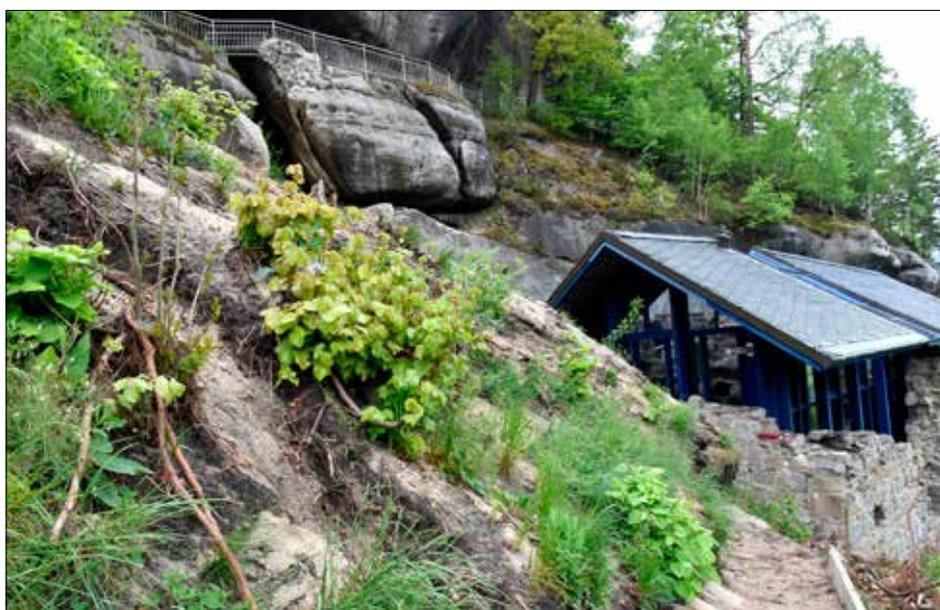


Ob sich hier tatsächlich ein Keller befunden hat, wird sich vielleicht herausstellen

der Freilegung des Felsens von einer Humusschicht, von Steinen und Sand. Wobei größere Felsbrocken an Ort und Stelle gesichert liegen bleiben sollen. Diese sind Zeugnisse des Felssturzes vor gut 340 Jahren. Darüber hinaus



In diesem Durchgang muss sich eine Tür befunden haben



Oberhalb des Gesindehauses gilt es den Felsen noch frei zu legen

entdeckten sie zwischen dem Gesindehaus und dem oberen Burgtor einen bislang unbekanntem Durchgang mit einer Schwelle und Stufe. An dieser Stelle muss sich einst ein Raum mit einer Tür befunden haben. Vielleicht war dies der Eingang zu einem bislang verschütteten Keller. Fragen, die sich vielleicht in nächster Zeit beantworten lassen. Die Arbeiten werden bis zum Burgfest am zweiten Juli-Wochenende abgeschlossen sein. In der Folgezeit kann somit der so genannte Zwinger der Vorburg in einem ersten von drei Bauabschnitten neu gestaltet werden. Dies umfasst auch die Sanierung der einstigen Wehrmauer.

## Ein sauberes Naturbad

Am Dienstag, dem 16. Mai 2023, rückten wir Mitglieder der Jugendfeuerwehr Oybin zu einem besonderen Dienst aus um das Naturbad zu reinigen. Unser Naturbad wäre in diesem Sommer nicht zum Baden nutzbar gewesen, denn eine stark wuchernde Pflanze, die Kanadische Wasserpest, verbreitete sich fast im gesamten Becken. Viele Kinder haben geholfen diese Pflanzen aus dem Wasser zu holen, dabei hat es uns auch Spaß gemacht. Jeder hatte etwas zu tun, auch die Wathosen kamen dabei zum Einsatz. Wer keine Hose hatte, half die Pflanzen aus dem tiefen Wasser an Land zuziehen wo sie anschließend aufgestapelt wurden. Auch wenn nicht alle Wasserpflanzen bei unserer Aktion aus dem Teich geholt werden konnten, so ist der Teich schön sauber geworden und man kann wieder gut darin schwimmen.



Lina Will (11), Jugendsprecherin

Fast zugewachsen war der Bereich für die jüngsten Badegäste



Tatkräftige Hilfe bekamen wir auch vom Gemeinderat Enrico Wendler



Berge der Kanadischen Wasserpest türmten sich auf. Auch die Mitarbeiter des Bauhofes waren tags darauf dabei den Naturteich weiter zu reinigen. Fotos U. Hiltcher

### Besserer Mobilfunk

Laut einer Mitteilung von Bolko Weilandt von der Deutsche Telekom Technik GmbH, hat die Sendeanlage in Lückendorf (Lückendorf 1000, LY4760) bereits Ende April 2023 ihren Sendebetrieb mit GSM (2G) und LTE (4G) aufgenommen. Damit steht den Telekom-Kunden im Versorgungsbereich der Anlage ein qualitativ hochwertiges Mobilfunknetz mit der Möglichkeit zur schnellen mobilen Datenübertragung zur Verfügung. Ein Dank gilt der Lückendorfer Antennengemeinschaft für ihr technisches Engagement im Zusammenhang mit der Aufrüstung der Antennenmastanlage auf dem Sommerberg.

### Haushalterische Vorsicht ist das höchste Gut zum Erhalt der kommunalen Selbstverwaltung!

Sicher fragen sich nicht nur wenige Bürgerinnen und Bürger, warum wir als Gemeinderäte der Bürgerliste unabhängiger Wähler (BuW) in der jüngeren Vergangenheit alle Investitionen und Maßnahmen der Gemeinde hinterfragen und auch größtenteils ablehnen. Wollen wir die Sicherheit in der Gemeinde gefährden oder die Entwicklung unserer Gemeinde verhindern? NEIN, das wollen wir nicht! Allerdings befindet sich die Gemeinde Oybin aufgrund eines fehlenden beschlossenen und genehmigten Haushaltes derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung und darf nur Dinge mit finanziellen Auswirkungen beschließen, die zu den Pflichtaufgaben gehören oder bereits im Vorjahr begonnen wurden. Diese gesetzliche Regelung findet sich in der Sächsischen Gemeindeordnung. Natürlich ist dies ein mehr als unzufriedenstellender Umstand. Besonders,

da die Verwaltung unter Leitung des Bürgermeisters derzeit so arbeitet, als ob nichts wäre und es keine finanziellen Probleme gäbe! Für uns ist die Meinungsbildung besonders schwierig, wenn es um Pflichtaufgaben wie die Feuerwehr geht. Wir haben in der Gemeinde Oybin eine wunderbar funktionierende Wehr, die alle Unterstützung erfahren sollte. Die Anschaffung neuer Technik und besonders solcher großer Anschaffungen wie ein neues Löschfahrzeug, sollte aus haushalterischer Sicht jedoch genau geplant und auch mit einer nötigen Finanzierung hinterlegt werden. Erst einmal bestellen und dann mal schauen wie wir die Eigenmittel in Höhe von 330.000 € finanzieren, war uns zu kurz gedacht, zumal der Kämmerer vor der Haushaltsverhandlung ein Defizit im Millionenbereich zwischen den verfügbaren und den benötigten Eigenmitteln im Zeitraum 2023 bis 2027 aufzeigt. Zudem erhielten wir die mündliche Aussage der Kommunalaufsicht des Landkreis Görlitz, dass die haushalterische Lage der Gemeinde Oybin bereits genauer unter Beobachtung steht und ein Haushaltskonsolidierungskonzept sehr wahrscheinlich zu erarbeiten ist. Wir hätten uns gewünscht, dass wir vor Bestellung eines neuen Fahrzeuges die Finanzierung gesichert in einem genehmigten Haushalt dargestellt bekommen, Möglichkeiten dazu hatten wir aufgezeigt und angefragt. Der Bürgermeister und der Kämmerer allerdings zielen im Vorgriff auf die Haushaltsverhandlungen jedoch auf die Anhebung von Hebesätzen für Grund- und Gewerbesteuer, Gebühren und Gästetaxe (Kurtaxe) ab, um im Nachhinein den Haushalt zu konsolidieren. Dieses Vorgehen lehnen wir als u.a. selbständige Handwerksmeister und Kaufleute, aber auch als normale Bürger, ab! Daher blieb uns schweren Herzens nur übrig, die Maßnahme abzulehnen. Oder liebe Bürgerinnen und

Bürger, wie entscheiden sie bei der Beschaffung eines neuen Kraftfahrzeuges? Bestellen Sie erst verbindlich ihr Wunschfahrzeug und schauen danach ob sie es sich überhaupt leisten können oder anderweitig finanziert bekommen? Schnell würde ein solches Vorgehen im schlimmsten Fall zur Privatinsolvenz führen und auch Kommunen können dahin geraten, bei diesen nennt sich das dann Zwangsverwaltung aufgrund Zahlungsunfähigkeit. Das möchten wir für unsere schöne Gemeinde unbedingt verhindern und wollen auch weiterhin mit Weitblick eine gesunde Entwicklung in der Gemeinde voranbringen. Daher fordern wir eine klare, reale, vorherige und genehmigte Finanzplanung ohne Schönrederei, bevor weiterhin vom Bürgermeister und den anderen Gemeinderäten ohne ausgeglichenen Haushalt schöne und vielleicht auch wünschenswerte Dinge beschlossen werden, die uns immer weiter den Strick um den finanziellen Hals legen und somit die Selbstbestimmung der Gemeinde gefährden! Gern stehen wir ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu diesem aber auch allen anderen Themen gesprächsbereit zur Verfügung.

*Ihre Gemeinderäte der  
Bürgerliste unabhängiger Wähler  
Thomas Wintzen, Steffen Spata,  
Tobias Sauerstein und Conrad Siebert*

### Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



**DANKE!**

## Ende Mai fielen die Gerüste

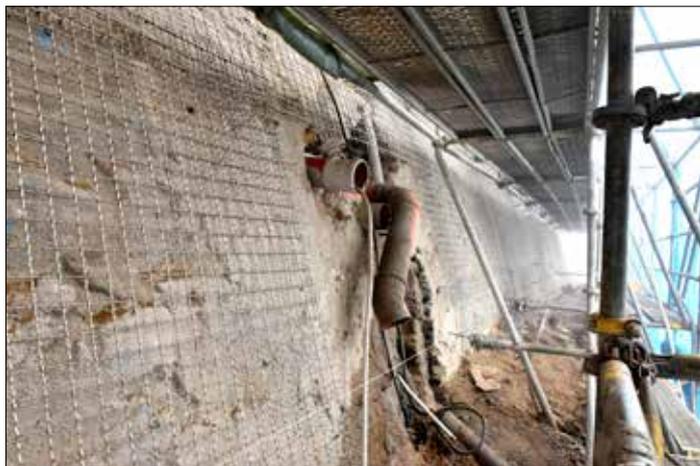
Über eine Million Euro flossen in den vergangenen zwei Jahren in die Sanierung der Hochwaldbaude. Die Sanierung wurde notwendig, weil die Grundmauern durch jahrelang eindringendes Wasser instabil geworden waren. Wäre nichts unternommen worden, wäre die Baude irgendwann abgerutscht. Die Grundmauern erhielten durch die Mitarbeiter einer Spezialfirma ein Kleid aus Eisen, welches die Stabilität der Fundamente garantiert. Die Dachdecker waren ebenso am Werk, die dem Gebäude eine neue Dachabdeckung verliehen. Darüber hinaus wurde die Schindelverkleidung an den Außenwänden ersetzt. Im Innenausbau hat sich ebenfalls viel getan. Eine neue Küche gibt es ebenso wie eine massive Treppe, die die einstige aus Holz ersetzt. Die unterschiedlichsten Gewerke gaben sich in den vergangenen Monaten die Klinke in die Hand. Noch ist nicht Schluss mit dem Innenausbau.



Ein neues Dach erhielt die Baude ebenfalls

Die Fremdenzimmern sind ebenso noch dran wie die Toiletten.

Von außen erstrahlt die Baude bereits in alter Schönheit, Ende Mai fielen hier die Gerüste.



Ein Kleid aus Eisen garantiert die Stabilität der Fundamente



Seit mehr als zwei Jahren zierte die Hochwaldbaude ein Gerüst

## Ein Fest zur Einweihung des Basketball-Korbes

Endlich war es soweit! Nach einigen jung motivierten Veranstaltungen und Spendenaufrufen letztes Jahr, nach vielen Gesprächen mit Sponsoren und Gemeinderäten, nach vereinzelt Schraub- und Bau-Aktionen konnte er endlich installiert und eingeweiht werden: Der Basketballkorb auf dem Platz des Dorfgemeinschaftshauses. Und das sollte natürlich ordentlich gefeiert werden! Die Lückendorfer Jugend trommelte am 3. Juni das Dorf zusammen, um gemeinsam sportelnd und genießend das neue Sportgerät einzuweihen und gut verköstigend Danke zu sagen! Wie trefflich, dazu auch die neuen Freunde aus dem Krompacher Kinderheim einzuladen und gemeinsam Spaß zu haben! Und ganz automatisch: Die gemeinsame Begeisterung für Basketball und Tischtennis, Slackline und Wikingerschach, Musik, Grill und Limonaden führte

Menschen unterschiedlichster Altersgruppen und Herkunftsorte zusammen. Wir bedanken uns noch einmal bei allen Mitwirkenden und Sponsoren, bei den Gemeinderäten und dem Bauhof, und auch bei Mirona von der Alten Schmiede und Herrn Müller für ihr besonderes Engagement!

PS:

Für die Lückendorfer Jungs schien es eine Selbstverständlichkeit, einen der beiden Basketballbälle, die Bürgermeister Tobias Steiner gratulierend mitbrachte, an die Gäste aus dem Krompacher Kinderheim

weiterzugeben! Sicherlich eine Einladung für eine Wiederholung solch einer Veranstaltung?

*Birgit Hölzel*

Eifrig waren die Lückendorfer Kinder mit ihren Gästen dabei, den Basketball ins Netz zu bekommen. Foto B. Hölzel



## Oybin bleibt ein Ort für Eheversprechen

Zwei Brautpaare gaben erstmals im Haus des Gastes ihr gegenseitiges Eheversprechen ab. Der 13. Mai stand im Kalender als im großen Saal feierlich Musik erklang und Standesbeamtin Nora Schaffhirt von Kerstin und Jörg Mattick aus Zittau im Beisein von Familienangehörigen deren Ja-Wort entgegen nahm. Sie wussten zuvor nicht, dass sie die ersten sein werden die hier im Haus des Gastes getraut werden. Ebenso überrascht waren Monika und Robert Schaffenberg aus Neubrandenburg, die ins Oybiner Tal reisten um sich standesamtlich trauen zu lassen. Sie als Braut kannte das Zittauer Gebirge bereits, denn ursprünglich wuchs sie in Löbau auf. Überrascht wurden beide Paare von der Mitarbeiterin des Fremdenverkehrsbetriebes



Ein Schild weist den Teilnehmern der Hochzeitsgesellschaft den Weg

Susann Neumann, die ihnen zur Feier des Tages einen kleinen Präsentkorb, Eintrittskarten für Burg & Kloster Oybin und Piccollo-Fläschchen mit dem Logo der Burg Oybin und dem Hinweis



Ansprechend wird der Saal für die Trauungen ausgestaltet

„Wir wünschen prickelnden KulturGenuss“ überreichte. Das Oybin weiterhin Trauungsort als Außenstelle des Standesamtes Zittau sein und bleiben wird, hat sich bereits herum gesprochen. In den kommenden Wochen werden sich weitere Brautpaare ihr Ja-Wort geben.



Kerstin und Jörg Mattick aus Zittau war das erste Brautpaar welches am 13. Mai im Haus des Gastes getraut wurde



Wenig später folgten Monika und Robert Schaffenberg, die sich im Beisein von Standesbeamtin Nora Schaffhirt das Ja-Wort gaben

## Eisern halten sie noch heute zusammen

Das Eiserne Hochzeitsjubiläum konnten am 17. Mai Rosemarie und Erhard Seeliger in der Straße der Jugend feiern. Kennen und lieben gelernt haben sich beide bei sportlichen Aktivitäten, zu denen seit ihrer Jugendzeit das Skifahren und Klettern gehörte, so dass sie sich im Standesamt von Olbersdorf im Jahr 1958 das Ja-Wort gaben. Im bescheidenen Rahmen feierten sie ihr Hochzeitsfest im Oybiner Hotel Zum Bad (heute Hotel Nensch), wofür sie noch Bezugsmarken für Fleisch abgeben mussten. Rosemarie Seeliger arbeitete als gelernte Krankenschwester in Zittau und Görlitz, viele Jahre aber auch als Betriebschwester im damaligen Maschinenbau Jonsdorf. Bis zum Eintritt in das Rentenalter war sie danach als Heimleiterin im Zittauer Asylbewerberheim tätig. Erhard Seeliger erlernte im Funkwerk Zittau den Beruf eines Mechanikers, arbeitete danach im Olbersdorfer Zweigbetrieb und anschließend ebenfalls über viele Jahre im Jonsdorfer Maschinenbau. Seit

frühester Jugend an betätigte er sich als freiwilliger Helfer in der Bergrettung. 1951 begann seine Mitgliedschaft in der heutigen Bergwacht „Zittauer Gebirge“. Für seine 65-jährige ehrenamtliche Arbeit in der sächsischen Bergwacht wurde er im Jahr 2016 mit dem Ehrenabzeichen in Gold geehrt. Erhard Seeliger ist somit der älteste Bergretter im Freistaat Sachsen. Beide gehören sie dem Kletterklub Kelchsteiner an, kümmern sich aktiv um die Bergsteigerhütte und die Betreuung von Sportfreunden auf dem Hain. Darüber hinaus fühlt er sich seit Jahren für die Regulierung des Zuflusses vom Oybiner Naturbad verantwortlich. Zu Rosemarie und Erhard Seeligers Nachkommen zählen zwei Söhne, dazu drei Mädchen und zwei Jungen als Enkelkinder. Sie alle gratulierten ihnen zum seltenen Ehejubiläum, ebenso Freunde, Nachbarn, Bekannte, und im Namen der Gemeinde Bürgermeister Tobias Steiner. Auf die Frage, wie sie es in ihrer 65-jährigen Ehe gehalten haben, antworten beide: Wir hatten Höhen und Tiefen, haben uns aber

immer geachtet und respektiert, auch gegenseitige Freiräume gelassen. Dies ist wohl das Geheimnis einer langjährigen Ehe.



Rosemarie und Erhard Seeliger halten seit 65 Jahren eisern zusammen

## Zwischen Bahnhof und Haus des Gastes ertönten die Schalmeien

Stets wird die Reichenbacher Schalmeienkapelle bei ihren Auftritten zum Publikumsmagnet. So wie in den Vorjahren war es auch am Pfingstsonntag in der Hauptstraße. Mit dem ersten Zug der Kleinbahn kamen sie von Zittau nach Oybin um im offenen Wagen die Fahrgäste musikalisch zu begleiten.

Doch zur Verwunderung der Gäste stiegen sie nicht aus, sondern fuhren retour wieder mit nach Zittau um danach erneut nach Oybin zu kommen. Diesmal mit dem 12 Uhr Zug. Das war nach den Worten von Alfred Simm so geplant. Schließlich formierten sie sich für ein Ständchen auf dem Bahnsteig um nach kurzer Pause mit ihren Instrumenten lautstark in den Stimmungsgruppen Sopran, Alt, Bariton, Bass und Schlagzeug bis zum Haus des Gastes

zu ziehen und die Zuhörer musikalisch zu erfreuen. Bürgermeister Tobias Steiner begrüßte sie aufs herzlichste und ließ es sich nicht nehmen kleine Fläschchen Oybin-Bitter zu verteilen, die er als Herztropfen offerierte. Nach weiteren musikalischen Einlagen folgte sie der eine Einladung von Familie Schebesta in deren Haus am Ausgang zum Oybin zu einem Picknick, um danach die Oybiner und ihre Gäste musikalisch weiter zu erfreuen.



Pfingsten ertönten wieder die Reichenbacher Schalmeien, und sie wurden zum Publikumsmagnet nicht nur am Bahnhof



Schalmeienklänge ertönten am Haus des Gastes



Trommler gaben den Takt an



Junge Frauen gehören mit zum Ensemble

## Die Kaiserweihnacht feierte ihr Silbernes Bestehen

Zu einem kleinen Gelage lud Kaiser Karl IV. ein um das 25. Jubiläums der „Historischen Kaiserweihnacht“ mit Kaiserin Elisabeth, den kaiserlichen Beratern, dem gesamten kaiserlichen Gefolge, Unterstützern und Mäzenen würdig zu begehen.

Als Darsteller des Kaiser Karl IV. schlüpfte Arnim Schüller bislang bei allen 25 Veranstaltungen in diese ehrwürdige Rolle. Und er hatte noch mehr zu berichten. Als erste Kaiserin, von 1994 bis 2003, war Inge Kaiser im Einsatz. In den Jahren 2003 bis 2008 stellte Birgit Thiele die Kaiserin dar. Ab 2008, also schon 15 Jahre, gibt sich Cordula Teichgräber als Kaiserin die Ehre. Die Organisation der Veranstaltungen obliegt dem Heimatbund Lückendorf/ Oybin e.V., Abteilung

Historischer Kaiserzug, in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb der Gemeinde Oybin unter Leitung von Ines Stephan. 25 Jahre, immer am 1. Weihnachtsfeiertag mit bis zu 100 Mitwirkenden und Helfern sind die Vereinsmitglieder bemüht, unseren Bürgern, Touristen und Gästen ein besonderes Erlebnis auf historischem Boden in der Oybiner Burg- und Klosteranlage zu bieten. Das dieses eine riesige Herausforderung war und bleibt, die Organisation oft bei Winterbedingungen von statten ging, konnte nur Dank vieler fleißigen Helfer gemeistert werden. Zur Jubiläumsfeier konnten als Ehrengäste Dorfschulze Tobias Steiner, Inge Kaiser als 1. Kaiserin Elisabeth sowie Bernd Hauser als langjähriger Burghauptmann und Mitgestalter der Kaiserweihnacht begrüßt werden. Bernd Hauser war auch der Initiator der 1. Kaiserweihnacht. Nicht zu vergessen

Elke Manke, die das Drehbuch zur 1. Kaiserweihnacht schrieb und die Veranstaltungen viele Jahre leitete. Die Rolle des Hofkaplans mit Aufführungen der Weihnachtsgeschichte wurde viele Jahre vom katholischen Pfarrer Andreas Johne gestaltet. Danach übernahm bis heute der evangelische Pfarrer Gotthilf Matzat diese Aufgabe. Begleitet wurde die Weihnachtsgeschichte vom Schäfer Jonas, der mit seinen Schafen viel Zuspruch von den Besuchern erhielt. Vergessen haben wir auch nicht die Priore und Hofkaplane der ersten Stunde, die schon verstorben sind. Dies waren Werner Stohn, Dr. Siegfried Illgen, Horst Bellmann und Rudolf Marschalek. Weitere Priore waren Matthias Hentschel, und aktiv bis heute ist Günter Arndt. Vergessen werden wir auch nicht unseren Erhard Meier als Ritter Kunibert, der in seiner unverwechselbaren Art einmalig

war. Nach seinem Ableben wurde diese Rittergestalt von Chris Jentsch als Ritter Kunibert II. fortgeführt. Nicht wegzudenken wären auch unsere Cölestinermonche, die uns 25 Jahre die Treue hielten. Zwei davon, Matthias Hentschel und Walther Schwerdtner, konnten stellvertretend begrüßt werden. Ein Dank gilt auch Familie Förster von den Graphischen Werkstätten Zittau, die uns viele Druckaufträge für die Kaiserweihnacht sponserten und so zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Christine Suckert oblag dabei die Gestaltung unserer Aufträge welche oftmals ganz schön anspruchsvoll waren. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern des Historischen Kaiserzuges, welche viel Freizeit für diese Veranstaltungen sowie ca. zehn weitere pro Jahr im gesamten Landkreis bestritten. Danke aber auch an die, die im Hintergrund agierten, wie der Bauhof der Gemeinde, die Mitarbeiter der Burg- u. Klosteranlage unter der Leitung von Dirk Keil, der Freiwilligen

Arnim Schüler, wohl- bekannt als Kaiser Karl IV., würdigte 25 Jahre „Historische Kaiserweihnacht“. Foto Verein



Feuerwehr und deren Förderverein sowie dem Fahr- und Reiterhof Elbing-Raffelt die mit der noblen Kaiserkutsche zuverlässig mitwirkten. Danke auch an unseren professionellen Chor „Gaudete“ unter der Leitung von Kantor Volker Heinrich aus Jonsdorf und

vielen weiteren Sponsoren, mit deren Hilfe wir unsere Auftritte professioneller gestalten konnten. Gott zum Gruß, gehabt euch wohl!

*Euer Kaiser Karl IV.  
mit Kaiserin Elisabeth  
und kaiserlichem Gefolge.*

## Helmut Langer kennt fast jeder

Es gibt Oybiner, die kennt fast jeder, wie zum Beispiel Helmut Langer. Ist er doch bereits seit 1945 hier wohnhaft und seit vielen Jahren sehr aktiv in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich tätig. So zum Beispiel seit 40 Jahren als Wegewart, seit über 20 Jahren als Wanderführer oder auch seit vielen Jahren in der Arbeitsgruppe Oybin-Chronik. Seit Mai dieses Jahres hat sich Helmut Langer nun dazu entschlossen, die wöchentlichen Wanderungen mit unseren Urlaubern und Gästen in jüngere Hände bzw. Beine zu übergeben. Das war für ihn bestimmt keine leichte Entscheidung, hat er doch in den vergangenen mehr als zwei Jahrzehnten über 800 geführte Wanderungen durchgeführt! Abwechselnd lief er dabei jeden Dienstag, ob bei Sonnenschein, Regen, Sturm oder Schnee, auf den schönsten und romantischsten Wegen entweder zum Hochwald, Töpfer, Ameisenberg oder Weißen Stein. Dabei hat er den Teilnehmern auch immer Informationen zur Natur, Geschichte und den Sehenswürdigkeiten übermittelt. Das verdient Respekt und Anerkennung zugleich!

Ein großes Dankeschön deshalb an Dich, lieber Helmut Langer, für die vielen Jahre als ehrenamtlicher Wanderführer! Wir wünschen Dir mit Deiner Frau noch viele Jahre bei bester Gesundheit! Und da ist ja auch noch Deine Bereitschaft, in besonderen Fällen die eine oder andere Wanderung zu übernehmen. Danke!

Hier noch eine nette Episode. Seit Mai versuche ich als Nachfolger in die Fußstapfen von Helmut Langer zu treten.

Gleich bei meiner ersten Wanderung hatte ich dabei eine interessante Begegnung. Gäste erzählten mir, dass sie vor einigen Jahren schon einmal in Oybin ihren Urlaub verlebten und während dieser Zeit mit einem „Herrn Langer“ (an den Namen erinnerten sie sich wirklich noch!) gemeinsam gewandert sind. Das hatte ihnen so gut gefallen, dass sie bei ihrem jetzigen Urlaub auch gleich wieder in den Veranstaltungsplan geschaut haben um zu erfahren, wann wieder eine geführte Wanderung stattfindet. Ich finde es toll, wenn sich unsere Gäste auch noch nach Jahren an erlebnisreiche Stunden während ihres Aufenthaltes in Oybin erinnern!

Weiterhin alles Gute, lieber Helmut!  
Joachim Bößmann



Helmut Langers Erfolgsrezept für 40-jährige Tätigkeit als Wegewart und mehr als 20 Jahre als Wanderführer liegt wohl an der vielseitigen Bewegung an der frischen Luft. Vor wenigen Tagen konnte er seinen 86. Geburtstag feiern. Foto J. Bößmann

## Einladung zum heimatgeschichtlichen Vortrag

Am Mittwoch, dem 23. August, wird 19 Uhr zu einem heimatgeschichtlichen Vortrag in die Lückendorfer Kirche eingeladen. Pfarrer i. R. Bernhard Stempel wird über „Lückendorfer Geschichte(n)“ erzählen. Hinweis: Bis zum 31. Oktober ist die Lückendorfer Kirche täglich von 9 – 18 Uhr für Besucher geöffnet.

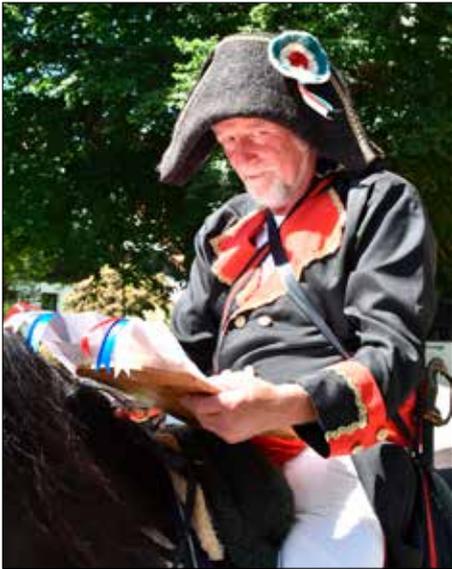
## Kalenderblätter

### Vor 220 Jahren...

Bereits 1803 wurde in der Klosterkirche zur Erschließung des Oybins mit der Bäumung von Schutt begonnen.

### Vor 210 Jahren...

Wie beim alljährlichen Gablerstraßen-Spektakel nachzuerleben ist, zog Frankreichs Kaiser Napoleon Bonaparte (1769 – 1821) als Kriegsherr im Jahr 1813 durch Lückendorf. Sein Ziel war die Eroberung ganz Europas. Aus diesem Grund ließ er Schanzen am Forsthaus, auf dem Kalkberg und am Roten Hübel bauen. Laut Chronik kam es zu einem ersten blutigen Zusammentreffen zwischen österreichischen und seinen Truppen. Napoleons Feldzug wurde in Gabel gestoppt. Lange Zeit soll im dortigen Museum der Napoleonstuhl gestanden haben, den er im Petersdorfer Zollamt benutzte.



In die traditionelle Rolle von Napoleon Bonaparte schlüpfte beim Gableberger-Spektakel Gerald Hanisch

### Vor 200 Jahren...

In den Jahren 1823 bis 1829 erfolgten weitere Erschließungsarbeiten in der Klosterkirche, wobei u.a. Deckengewölbe entdeckt wurden.

### Vor 150 Jahren...

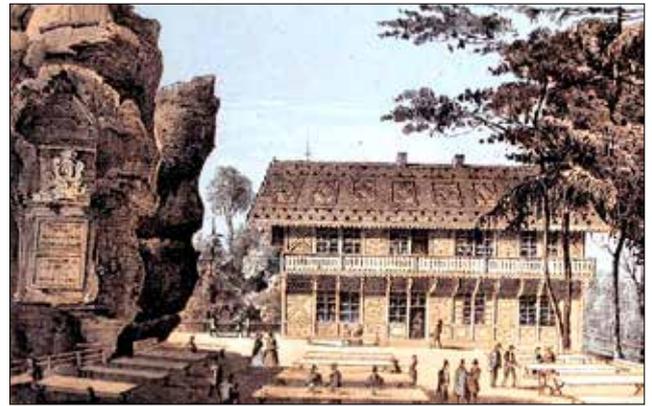
Vom 01. Mai 1873 an befand sich im früheren Oybiner Kretscham eine Postagentur (nach dem Abriss 1988 entstand an gleicher Stelle der „Oybiner Hof“). Später, ab Mai 1879, übernahm der Besitzer Ernst Gottfried Schüler zusätzlich die Kaiserliche Post- und Fernmeldestation.

### Vor 140 Jahren...

In der Zittauer Morgenzeitung war zu lesen, dass Adolph Adler am 01. März 1883 als neuer Pächter die Bewirtschaftung des Bergrestaurants übernahm.

### Vor 130 Jahren...

In einem Bericht aus der Zittauer Stadtverordnetenversammlung vom 25. November 1892 heißt es: „Die unzureichenden Räumlichkeiten der Bergwirtschaft auf dem Oybin lassen es als notwendig erscheinen, daß man sich möglichst schnell darüber schlüssig werde, was an neuen Baulichkeiten geschaffen werden solle. Der Stadtrat verlangt zu diesem Zwecke 15.000 Mark, von denen 10.000 Mark aus dem Substanzvermögen der Stadt und 5.000 Mark aus den Überschüssen der Zittauer Nachrichten-Stiftung genommen werden soll. Der Referent Herr Stange führt aus, dass der Ausbau der Veranda noch immer nicht geschehen sei. An diesen Bau, dessen endliche Ausführung sehr wünschenswert sei, sollen sich noch verschiedene andere Baulichkeiten anschließen. So sei sehr dringlich die Neuanlage der Küche, die



Auf der historischen Aufnahme fehlt der Anbau der Veranda

schon lange nicht mehr ausreiche, und die Herstellung einer Wohnung für den Pächter. Die Baudeputation schlägt nun vor, diese Bauten auszuführen. Die Stadt werde ja dazu Opfer bringen müssen, es sei aber zu hoffen, dass die Verzinsung durch die Pacht reichlich gedeckt werden würde. Die schnelle Entschließung des Kollegiums sei umso mehr zu wünschen, als mit der Verpachtung sobald vorgegangen werden müsse und man den Reflektanten doch sagen müsse, was für Räume

ihnen zur Verfügung stehen würden. Auch die Vorarbeiten könnten gerade in den Wintertagen besser vorgenommen werden als im Frühjahr. (...) Herr Schäfer meint, die 15.000 Mark würden nicht ausreichen und bittet 20.000 Mark bereit zu stellen. Die alten Baulichkeiten seien durch und durch reparaturbedürftig. - Herr Stadtrat Mietzsch macht noch auf die Feuergefährlichkeit der jetzigen Baulichkeiten aufmerksam.“

### 17. Dezember 1892:

„Mit den neuen Baulichkeiten am Bergrestaurant Oybin hat man seit einigen Wochen schon begonnen. Dieselben werden aus einem dreiteiligen Anbau an der Südwestseite des jetzigen Gebäudes bestehen, im Unterstock den Eiskeller, im ersten Stock die Wohnung des Wirtes und darüber eine geräumige Küche enthaltend. Nahe dem jetzigen Wasserbassin wird eine Treppe den Neubau mit erreichbar werden lassen. Sehr zu wünschen ist die Belassung des Wasserbassins am Bergrestaurant. Manch bescheidener Bergbesucher konnte daran Durst löschen. Auch in Bezug auf Feuersgefahr bietet die jetzige Anlage Vorteile. Im Notfalle würde allerdings zur Benutzung für das Publikum das Anbringen eines Wasserhahns an bequemer Stelle genügen müssen. Eine derartige Trinkvorrichtung sollte man aber jedenfalls bestehen lassen.“

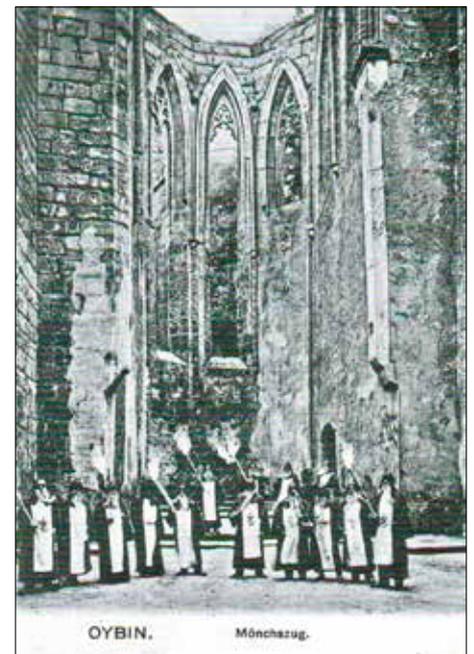
### 02. Mai 1893:

„...Die Neubauten auf dem Oybin schreiten rüstig vorwärts und es steht zu hoffen, dass es gelingen wird, dieselben bis Pfingsten soweit fertig zu stellen, so dass den Bedürfnissen des Pfingstverkehrs vollauf Rechnung getragen werden kann. Auch das Balkengerippe für die an der Hinterfront des Restaurationsgebäudes zu errichtende Veranda, deren Bau erst vor wenigen Wochen vom Stadtverordnetenkollegium bewilligt wurde, ist bereits auf den massiven Unterbau aufgesetzt. Das ehemalige Restaurationszimmer,

rechts vom Eingange, welches künftighin zu Küchenzwecken verwendet werden wird, wurde heute zum letzten Male als Gastzimmer verwendet.“

### Vor 125 Jahren...

Im Juni 1898 organisierte der Wirt des Bergrestaurants erstmals einen Mönchszug, der bis zum Jahr 1914 traditionell zu den Veranstaltungen des Restaurants gehörte. Einen solchen führte bereits zwei Jahre zuvor der Lehrergesangsverein für ca. 400 Teilnehmer im Rahmen einer Tagung des Sächsischen Gemeindetages durch.



### Vor 120 Jahren...

Auf der böhmischen Seite der Landesgrenze auf dem Hain erfolgte am 28. Mai 1903 die Eröffnung der Franz Josef´s Höhe, mit dessen Bau ein Jahr zuvor begonnen wurde.

### Vor 110 Jahren...

Am 21. Mai 1913 erfolgte die Einweihungsfeier des Felsenkellers nach umfassendem Umbau. Die Genehmigung dafür erhielt Ewald Schüller im Juni des Jahres 1912.



### Vor 75 Jahren...

Am 08. Juni 1948 teilte die Kommandantur der Sowjetischen Militäradministration (SMAD) der Gemeinde mit, dass sie die Pflege des Ehrenhains für die Gefallenen der Roten Armee einschließlich Grab- und Blumenschmuck am Eingang zur Ritterschlucht übernehmen muss. Die Arbeiten zur Gestaltung der Gräberflächen waren im September 1946 abgeschlossen.



### Vor 70 Jahren...

Es gibt nur noch wenige ältere Mitbürger die sich an den 17. Juni 1953 erinnern bzw. aktiv am so genannten Volksaufstand teilnahmen. Denn in Oybin blieb es unter den Belegschaften der kleinen Betriebe nach dem Bekanntwerden der Unruhen in Berlin ziemlich ruhig. Überliefert ist, dass es zu einer Belegschaftsversammlung im damaligen Phänomen-Werk Zittau (später „Robur“) kam, die sich nach dem Eintreffen eines russischen Panzers am Zittauer Bahnhof auflöste. Ab 16 Uhr galt der Ausnahmezustand und in der folgenden Nacht kam es zu ersten Verhaftungen.

Forderungen wurden laut, die Inhaftierten frei zu lassen. Bis dahin wollte die Belegschaft streiken. Zwei Tage später zwang ein Befehl des sowjetischen Stadtkommandanten die Beschäftigten an die Arbeit, da ansonsten Verhaftungen drohten.

### Vor 65 Jahren...

Der 14. Juni 1958 stand im Kalender als es zu einer Vertragsunterzeichnung in Novy Bor kam, die die Übertragung der Trägerschaft der Johannisbaude auf dem Hain zur Gemeinde Oybin regelte. Bis zum Oktober des gleichen Jahres erfolgte der Ausbau der Baude zur Jugendherberge, die später den Namen des tschechischen Journalisten, Schriftstellers und Kulturpolitikers Julius Fucik erhielt.



### Vor 50 Jahren...

Am 10. Juni 1973 endete die einjährige Umgestaltung der Klosterkirche die nun für Konzerte genutzt werden konnte. An jenem Tag erfolgte die offizielle Einweihung in Anwesenheit von Funktionären des Kreises Zittau.

### Vor 35 Jahren...

Im „Turmstübel“ konnte wieder eingekehrt werden. Seit dem 15. Juni 1988 stand den Urlaubern und Touristen die Ausfluggaststätte „Turmstübel“ auf dem Hochwald nach umfangreicher Rekonstruktion wieder zur Verfügung. In der SZ hieß es: „Das Gaststättenehepaar Friedrich erwartet seine Gäste in einer mit viel Liebe gestalteten, typischen Oberlausitzer Gaststätte. 50 Plätze im Objekt, etwa 60 Freiflächenplätze, die moderne Kücheneinrichtung sowie neu gestaltete Sanitäranlagen bieten die Gewähr für eine niveauvolle gastronomische Versorgung. Mit

Freude wird von den Urlaubern zur Kenntnis genommen, daß auch umfangreiche Restaurierungsarbeiten durch den Volkseigenen Einzelhandel (HO) Zittau in der nahegelegenen 'Hochwaldbaude' begonnen wurden. Durch beide Einrichtungen wird eine spürbare Verbesserung der Versorgung erreicht."

Am Ende des Jahres 1988 heißt es:

Es steht der Abschluss der Anfang Mai begonnenen Sanierungsarbeiten an der HO-Gaststätte „Hochwaldbaude“ unmittelbar bevor. Zum diesjährigen Weihnachtsfest werden die ersten Gäste wieder in den gastlichen Räumen erwartet. Einschließlich des Jägerzimmers und der Veranda verfügt die Baude jetzt über eine Kapazität von 120 Plätzen. 1986 musste die Baude geschlossen werden. Auf der gesamten Länge der Baude war die Stützmauer abgesackt. Bis zur Mitte der Veranda und im Kellergewölbe zeigten sich große Risse. Es bestand die ernste Gefahr des Absturzes des gesamten Gebäudes. Eine schnelle Entscheidung wurde notwendig. Fachleute gingen ans Werk und es wurde die Festlegung getroffen, die Stützmauer durch Injektionen zu sichern. Das bedeutete als erstes, die Mauer und das gesamte Gebäude mit einer Fläche von 650 Quadratmetern einzurüsten. Angehörige des Einzelhandelsbetriebes Zittau beseitigten die Mauer von Gras, Moos und ähnlichem. Es wurden große Öffnungen vermauert und die gesamte Fläche mit einem Sperrschutz verschlossen. 1.200 Meter Zufahrtsstraße

wurden ebenfalls befestigt und 75 Quadratmeter des Wareneingangs erneuert. 180 Tonnen Mischgut wurden in die Grundmauern injiziert. Auch an anderen Teilen der Baude waren dringende Arbeiten nötig. So erfolgte die Ausbesserung der Dachhaut, die Installation einer neuen Blitzschutz- sowie Elt-Anlage. Auch erfolgte die Imprägnierung der Holzschindeln. Eine Anzeige in der SZ verriet: Nach erfolgter Rekonstruktion

Wiedereröffnung der HOG „Hochwaldbaude“ am 26. Dezember 1988

### Vor 30 Jahren...

Zu einer Grenzöffnung zwischen Hain und Kropf-Schanzendorf kam es im Rahmen eines Heimattreffens mit Kirchweihfest am 10. und 11. Juni 1993. Gleiches geschah am 12. und 13. Juni zwischen Jonsdorf und Schanzendorf. Grenzüberschreitende Wanderungen und Busfahrten nach Zwickau und Deutsch Gabel konnten darüber hinaus genutzt werden. Fand am Eröffnungstag das gemütliche Beisammensein im Oybiner „Haus Hubertus“ statt, wurde das Treffen bei böhmischer Blasmusik im Gasthof „Zum Schloß“ in Kropf fortgesetzt. Den Abschluss bildete das Kirchweihfest mit Gottesdienst in der Kirche.

Im Amtsblatt Mai 1993 berichtete der Gebirgsverein Oybin i.G. von den Bemühungen zur Erneuerung der Wetterfahne auf dem Scharfenstein anlässlich des 80. Jubiläums am 19. Juni 1993 zur „Begeharmachung des Scharfensteins“. „Bergfreund Golebiowski hat in

dankenswerter Weise die Wetterfahne geborgen und die Restaurierung eingeleitet. Mit Vergoldung der Spitze wird dies ca. 3.000 DM kosten. Wir möchten Sie, lieber Oybiner Bürger und Firmen deshalb um Spenden bitten."

Die Einwohner beider Gemeinden konnten sich erstmals mit dem Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Gemeindezusammenschluss von Oybin und Lückendorf vertraut machen. Aus diesem Grund luden die beiden Bürgermeister Gabriele Sattler und Hartmut Köckritz zu einer Bürgeranhörung am 28. Juni 1993 in das Hotel „Hubertus“ bzw. am 06. Juli in den Lückendorfer Kretscham ein. Im Rahmen dieser Anhörung erhielten die Bürger die Möglichkeit, Gedanken, Vorschläge oder Kritiken zu äußern.

Bis zum 30. Juni 1993 bestand letztmalig die Chance für den Umtausch von DDR-Mark in Deutsche Mark. Wer es nach der Wirtschafts- und Währungsunion im Juli 1990 versäumt hatte einen Antrag auf Umstellung seiner Konten zu stellen, konnte dies bei seiner Bank oder Sparkasse nachholen. Bedingung war, dass das Geld auf einem Konto gutgeschrieben war und nicht etwa aus einem längst vergessenen Sparstrumpf zutage trat, den man vielleicht rein zufällig bei der Renovierung oder während eines Umzuges fand. Außerdem musste es sich hierbei um eine Summe von mindestens fünfhundert Mark handeln, weil sich sonst der Verwaltungsaufwand nicht gelohnt hätte.

## Tagesausflug mit den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Oybin

Am 15. April unternahmen wir mit den Jugendfeuerwehren Lückendorf, Oybin und Jonsdorf einen Tagesausflug nach Dresden. Unser erstes Ziel war die Wache 5 der Berufsfeuerwehr im Stadtteil

Altstadt. Die Kameraden dieser Wache führten uns durch die Räumlichkeiten und Hallen und zeigten uns die stationierten Fahrzeuge und die Technik. Wie in allen Dresdner Berufsfeuerwachen werden von hier auch viele Rettungsdienstesätze gefahren. Nach diesem interessanten Besuch führen wir

weiter zur Trampolinhalle „Super-Fly“. In einer kurzen Einweisung wurde uns alles erklärt. Alle verschwanden, ob Betreuer oder Kinder, in den Tiefen der Halle und probierten die vielen Trampoline und Parcours aus. Nach gut zwei Stunden waren alle ziemlich geschafft, doch danach ging es noch zur



Die Wache 5 der Berufsfeuerwehr war das erste Ziel des Tagesausfluges



„Super-Fly“ war die Attraktion des Tages

## Feuerwehr

Parkeisenbahn um eine Runde mit der kleinen Eisenbahn durch den „Großen Garten“ zu fahren. Zum Abschluss des Tages war dies eine lustige und schöne Sache in Dresden. Nach diesen Erlebnissen fuhren wir wieder mit unserem Reisebus nach Hause. Wir wollten unsere Kinder aber nicht hungrig nachhause gehen lassen. Deshalb erfolgte in Löbau noch eine große Bestellung beim Döner. Dadurch haben wir uns zeitlich leider ordentlich verkalkuliert. Also wurde unser Tag noch länger als er so schon war. Ein großes Lob richte ich an unsere Kinder und Jugendlichen für die tolle Disziplin. Ebenso ein Dankeschön an alle Betreuer die dabei waren und zum Gelingen dieser Ausfahrt beigetragen haben.

*Uwe Hiltcher  
Jugendwart OF Oybin*



Ein Ausflug mit der Parkeisenbahn rundete den Tag ab. Fotos U. Hiltcher

### Richtigstellung

Im Text „Eine neue Sirenenanlage für Lückendorf“ in der Mai-Ausgabe des Hochwaldechos heißt es, dass der Probealarm immer am letzten Mittwoch des Monats durchgeführt wird. Dies ist falsch. Richtig muss es heißen, dass dieser Probealarm immer am ersten Mittwoch des Monats, 15 Uhr, stattfindet.

*Felix Schley  
Gemeindewehrleiter*

### Bilder vom Kreisjugendfeuerwehrtag

Am 10. Juni nahmen unsere Jugendfeuerwehren von Oybin und Lückendorf am Kreisjugendfeuerwehrtag in Eibau teil. Mit Betreuern kamen wir auf 35 Teilnehmer. Das Anmieten eines Busses war für den Transport die einzige Lösung. Wir starteten in der Gruppenstaffette mit fünf Mannschaften und im Dreikampf als Einzeldisziplin. Am Ende des Tages sahen wir uns mit mehreren Platzierungen auf dem Siegertreppchen. Die Teilnehmer des restlichen Landkreises hatten bemerkt, dass die Luft im Gebirge eine ganz besondere zu sein scheint. Die namentlichen Ergebnisse zeigen wir im nächsten Hochwaldecho.



Anspannung vor dem Start



Zielsicher wurde der Wasserstrahl zur Büchse gelenkt

Ich bedanke mich ausdrücklich bei Brandon Weise, Friederike Richter, Tibor Thimjahn, Jan Heidrich und Peter Michel. Diese fünf Kameraden stellten sich als Wertungsrichter zur Verfügung. Ohne sie wäre eine Teilnahme für uns nicht möglich gewesen.

*Felix Schley  
Gemeindewehrleiter*



Pokal für den 1. Platz in der Gruppenstaffette AK 18 der Jungen. Fotos Feuerwehr

## Jonsdorf feierte Jubiläum

Die Feuerwehr Jonsdorf feierte ihr 150-jähriges Jubiläum. Wir nahmen am Fahrzeugumzug teil und bedankten uns für die Unterstützung die die Jonsdorfer Kameraden auch regelmäßig in unserem Gemeindegebiet leisten.

*Felix Schley  
Gemeindeführer*

## Neues von der Ortsfeuerwehr Lückendorf

Bereits im April und Mai wurden durch unsere aktiven Kameraden viele Stunden außerhalb des Übungsdienstes abgeleistet. Rund um das Gerätehaus wurden Äste verschnitten, Müll und eingewachsener Bauschutt entfernt. Im Rahmen der Sirenenmontage war es möglich, dass der Bagger überschüssige Erde von der Parkfläche entfernte. Leider fehlte es darauf an der Befestigung. Der Bauhof lieferte uns Rasengittersteine. Diese wurden die Woche darauf durch unsere Feuerwehrleute an einem langen Freitagabend eingebaut und verfüllt. Danach haben wir mit unserer Jugendfeuerwehr den Mutterboden aufgebracht und Rasensamen verteilt. Fünf volle Parkflächen stehen nun an dieser Stelle zur Verfügung. Ein durch den Bauhof einbetonierte Schild wird in Zukunft darauf hinweisen, dass dieser Parkplatz ausschließlich für Einsatzkräfte der Feuerwehr zu nutzen ist. Als Belohnung konnte der schon lange gewünschte Internetanschluss im Gerätehaus am 07. Juni durch Herrn Gerlach (IT Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf) installiert werden. Einer Ausbildung mit W-LAN oder einer zeitgemäßen Alarmierung steht nun nichts mehr im Weg.

*Pierre Meinhold,  
Ortswehrleiter Lückendorf*



Eine Erinnerungsplakette übergaben die Oybiner und Lückendorfer Kameradinnen und Kameraden den Jonsdorfer Floriansjüngern Foto Feuerwehr



Zur Erweiterung der Parkfläche musste viel Erde bewegt werden

## Unterschriftensammlung zum Erhalt der Grundschule in Jonsdorf

Um den Schulneubau im Kurort Jonsdorf und damit auch den Erhalt des Grundschulstandortes im Zittauer Gebirge zu sichern, bitten wir um Beteiligung an der Unterschriftensammlung.

Mit den Unterschriften möchten wir ein Signal an das Kultusministerium des Freistaates schicken, dass die ganze Region hinter dem Grundschulstandort Jonsdorf steht und finanzielle Mittel für den geplanten Neubau dringend benötigt werden.

Deshalb richtet sich die Unterschriftensammlung nicht nur an die Eltern von Schulkindern der Grundschule Jonsdorf.

Der Erhalt der Schule geht uns **ALLE** an!

Mit eigenem Schulstandort bleiben die Gemeinden im Einzugsgebiet attraktiv für Familien und sichern damit die Zukunft unserer Gemeinden, stärken das Vereinsleben und Miteinander.

Die Unterschriftenlisten liegen in der Gemeindeverwaltung und in einigen Geschäften aus. Mehr Informationen und die Liste zum Ausdrucken finden sie unter

**[www.oybin.com/gsj](http://www.oybin.com/gsj)**

Listen bitte zurück an die Gemeinde oder direkt an die Grundschule Jonsdorf bis zum 04.08.2023.

*Elternvertreter und Förderverein  
der Grundschule Jonsdorf  
im Namen aller Eltern*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Pfarramt Olbersdorf / Friedhofsverwaltung  
Am Butterhübel 3 • 02785 Olbersdorf  
Tel./Fax: 03583-690367/-693550  
mail: barbara.herbig@evlks.de  
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pastorin Barbara Herbig  
Tel. 0151 – 27112127  
mail: barbara.herbig@evlks.de

Kantor Volker Heinrich  
Tel. 035844 – 798200

Unser **Gemeindehaus** befindet sich:  
Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der  
Friedhofsverwaltung (für Lückendorf)  
befindet sich in Jonsdorf,  
Zittauer Str. 48, Tel. 035844 70470.

Die Sekretärin, Frau Krostack,  
erreichen Sie dort mittwochs,  
15.00 – 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Oybiner Kirche im  
April: täglich 10.00 – 17.00 Uhr

### Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

*Bibel: Sprüche 3,27*

Wenn es dir möglich ist, einer einzigen im Dunkel irrenden Seele ein Licht zu entzünden, einem Betrübten die sonnige Seite des Lebens zu zeigen, einem andern die höhere und edlere Lebensanschauung zu geben, einem Mitmenschen zu helfen, dass er ein besserer Mensch werde, einem Mühsamen und Beladenen die Last zu erleichtern, mit auch nur einem kleinen Funken der Liebe die Welt zu bereichern, dann hast du nicht vergebens gelebt.

*Jack London (1876-1916),  
US-amerikanischer Schriftsteller*

### Gottesdienste

**02. Juli 10.30 Uhr**  
Gottesdienst in Oybin mit Taufe

**10.30 Uhr**  
Gottesdienst in Lückendorf

**09. Juli 19.00 Uhr**  
Gottesdienst in Lückendorf

**16. Juli 10.30 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst in Oybin

**23. Juli 15.00 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst auf dem  
Hochwald

**30. Juli 09.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst in Olbersdorf

**10.30 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst in Jonsdorf

**06. August 10.30 Uhr**  
Gottesdienst in Lückendorf

**15.00 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst auf dem  
Hochwald

**13. August 19.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst in Oybin

**20. August 10.30 Uhr**  
Gottesdienst in Lückendorf

**27. August 10.30 Uhr**  
Lektorengottesdienst in Oybin

### Bibelstunde im Pflegeheim

Waldfrieden in Oybin:

- am Dienstag, 4. Juli, um 16.00 Uhr
- am Dienstag, 1. August, um 16.00 Uhr

### Meditation und Orgel

jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der  
Oybiner Bergkirche

### Abendmusik im Kerzenschein

in der Oybiner Bergkirche,  
um 20.00 Uhr

22.07. Sommerliches Orgelkonzert  
Michael Tittmann

19.08. „Von Oper bis Operette“  
Gesang und Klavier  
Veronika Canti und  
Vladimir Heuler

### „Unter der Stehlampe“

Am Donnerstag, dem 17. August, um  
20.00 Uhr erleben Sie in der Oybiner  
Bergkirche

Friedrich Brandi (Lesung) und Katrin  
Krauß-Brandi (Blockflöten) mit „Der  
heutige Tag“. Ein Stundenbuch der  
Liebe von Helga Schubert.

Impressionen aus dem Eheleben mit  
ihrem an Demenz erkrankten Mann.

Eintritt frei – Spenden willkommen

### „Lückendorfer Geschichten“

Am Mittwoch, 23. August, wird Pfarrer  
Bernhard Stempel um 19.00 Uhr in der  
Lückendorfer Kirche einen Vortrags-  
abend halten.

## Danke!

Für die vielen Glückwünsche und Ge-  
schenke zu unserer Konfirmation am  
07. Mai 2023 bedanken wir uns, auch  
im Namen unserer Eltern, bei allen  
Verwandten, Bekannten, Nachbarn,  
Freunden und Lückendorfern sowie Oy-  
binern auf das herzlichste.

Es ist unglaublich, wie viele Menschen  
an uns gedacht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen  
Mitwirkenden des Konfirmations-Got-  
tesdienstes in der Bertsdorfer Kirche,  
insbesondere unserem Onkel Robert  
(Trompete).

Es war ein unvergesslicher Tag, den  
wir in bester Erinnerung behalten wer-  
den.

*Dennis und Paul Wintzen,  
Lückendorf*

### Mitglieder der Oybiner Heimat- und Wandergruppe im DAV e.V. sorgten für ein sauberes Gebirge

Die Oybiner Heimat- und Wander-  
gruppe im DAV e.V. rief am 13. Mai  
2023 der guten Tradition folgend zur  
„Aktion Sauberes Gebirge“ auf. Mit  
Wanderkarten, blauen Säcken und  
Müllgreifern bewaffnet durchstreiften  
14 Wanderfreunde in Gruppen die Oy-  
biner Hauptwanderwege. Davon waren  
elf Personen von der Oybiner Heimat-  
und Wandergruppe, zwei Vereinsmit-  
glieder vom Fremdenverkehrsverein  
Oybin e.V. und eine Oybiner Bürgerin  
mit dabei. Gleichzeitig waren im Lü-  
ckendorfer Wanderwegbereich sechs  
Wanderfreunden des Gebirgsvereins



Vor dem Start zur Müllsammelaktion in Oybin

Oybin1880 e.V., drei Lückendorfer Bürger und eine Oybiner Heimatfreundin zur Reinigung unterwegs. Positiv kann gewertet werden, dass die Verschmutzung im Wanderwegbereich gegenüber den Vorjahren weiter rückläufig war. Ein Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofes, die anschließend den Müll von den Sammelplätzen abholten, ebenso den Verantwortlichen am Start der Aktion, Waltraut und Klaus Herrmann, Arnim Schüller und Rosemarie Windis. In der Gaststätte „Kamm- baude“ im Ortsteil Hain gab es einen gemütlichen Ausklang der Aktion. Deshalb auch ein Dank dem Personal die uns wie immer gut bewirteten.

Danke auch an den Fremden- verkehrsbetrieb der Gemeinde Oybin, die einen Teil des Mit- tagessens sponserte.

*Arnim Schüller  
Stellv-Vorsitzender der  
Oybiner Heimat-  
und Wandergruppe*

Nach getaner Arbeit folgte ein Treff auf dem Hain. Fotos A. Schüller



### Schule einmal anders

Am Pfingstsamstag rollte auf unser Schulgelände ein großer LKW mit dem Slogan „Im Zirkus Flip-Flop ist alles tipp-topp“. Dieser wurde bereits ungeduldig erwartet, denn fleißige Eltern, Kinder und unsere Lehrerinnen wollten gemeinsam das bunte Zirkuszelt aufbauen. Nach vier Stunden war alles geschafft und so konnte unsere langersehnte Zirkuswoche beginnen. Viele aufgeregte Schüler freuten sich am Dienstag darauf, dass es endlich losgeht. Die einzelnen Darbietungen wurden uns vorgestellt und Kinder aus verschiedenen Klassen dafür ausgewählt. Kurz darauf sah man die Akrobaten Hebefiguren üben, die Jongleure versuchten mit viel Ausdauer und Geschick ihre Teller und Reifen in der Luft zu halten, die Clowns lernten ihren Text und machten Späße, Tauben

flatterten durch die Manege und die Schrecken der Meere kämpften todesmutig gegeneinander. Die Cowboys ritten auf ihren wilden Pferden, zeigten ihre Lassotricks und ihre Schussgenauigkeit. Tücher leuchteten in der Dunkelheit und flogen hin und her. Der starke Samson sorgte für Erstaunen und Gelächter bei den Zuschauern. Jede Darbietung wurde bei der Auf- führung am Freitagabend mit tosendem Applaus belohnt. Alle Grund- schüler waren glücklich und zugleich traurig, dass diese ungewöhnliche, tolle Woche so schnell vorbeiging. Wir danken dem Team des Zirkus „Flip – Flop“ und unseren Lehrerinnen für diese schöne Zeit, die wir nie verges- sen werden.

*Die Klasse 3  
mit ihrer Klassenlehrerin  
Frau Bedranowsky*





### Neues vom Jugendtreff Europaëck Hain e.V.

In wunderschöner Kulisse, feierten wir am Samstag, den 03. Juni 2023 Kindertag.

In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Familie Kudrna. Der in malerisch gelegene Johannisstein der Familie Kudrna, gewährte uns märchenhaft schöne Ausblicke.

Das Motto unserer Feier war: „Alte Spiele neu entdeckt“

Bei Murmelspielen, Peitschenkreisel, Hindernisparcours, Stelzenlauf, Hüllern, Riesenseifenblasen, Dosenwerfen u.v.m., hatten Kinder, Eltern und Großeltern gleichermaßen viel Freude.

Zur Stärkung bei so viel Bewegung gab es Hotdogs und Getränke.

Besonders erfreut hat uns, dass eine Gruppe aus dem Kropbacher Kinderheim uns besuchte.

Honza Horáček und Blanka Horáčková unterstützten uns auch bei dieser Veranstaltung tatkräftig. Vielen Dank für das Dolmetschen und die aussagekräftigen Fotos.

Schön, dass unser Bürgermeister Herr Tobias Steiner den Weg zu uns fand und aktiv mitmachte.

Höhepunkt des Festes war der Besuch des Hochwaldmännchens. Er hatte für alle Kinder Schokoladentaler und kleine Geschenke im Rucksack.

Trotz seines hohen Alters animierte er dann noch zu einem sportlichen Teamspiel mit den Kropbacher Nachbarn. Bei diesem Schwungtuchspiel bewiesen wir, dass das deutsch-tschechische Zusammenspiel schon recht gut funktioniert.

Wir sollten uns übrigens viel öfter Kinder zum Vorbild nehmen. Als Vorbild für Phantasie, Lachen und Lebensfreude. Sie betrachten vieles mit Unvoreingenommenheit, verstehen sich mit Händen und Füßen und sind einfach zauberhaft.



Unser Resümee des nachmittags: Die strahlenden Kinderaugen waren der Mühe wert!

In diesem Sinne eine gute Zeit wünschen

*Die Mitglieder des Jugendtreff  
„Europaëck Hain“ e.V.  
Jonsdorfer Straße 19*



### Vorstand des ESC neu gewählt

In der Mitgliederversammlung am 12.05.2023 wurde ein neuer Vorstand des Eishockey-Vereins gewählt. Dies wurde infolge des altersbedingten Rücktrittes von Frank Krause als 1. Vorsitzender notwendig. Er ist weiterhin Mitglied und unterstützt den Verein vorrangig in organisatorischen Fragen. Die einstimmige Neuwahl ergab, dass Ronny Völkel - Baier die Nachfolge als 1. Vorsitzender im Verein antritt, Ronny Richter neu im Vorstand aufgenommen wurde und als 2. Vorsitzender fungiert sowie Antje Gosda, die bisherige Schatzmeisterin auch weiterhin diese Funktion im Vorstand ausübt. Allen Danke für die Bereitschaft und maximalen Erfolg für den Eishockeysport in Jonsdorf.



Weitere wichtige Themen waren:

- Bestätigung des Finanzplanes 2023
- Saisoneroöffnung mit Pantherspiel zur Kirmes in Jonsdorf
- Vorbereitung der Events zum Jubiläumsjahr – 50 Jahre Eishockey in Jonsdorf – 2024
- Chronik zur Eishockeytradition entsteht
- erfolgreiche Nachwuchsarbeit wird in der Spielgemeinschaft mit Niesky fortgesetzt
- Panther wieder in der Landesliga Sachsen 2023 / 2024
- Kita Projekt möglichst ausbauen.



## Neu: Beiträge zur Oybiner Geschichte

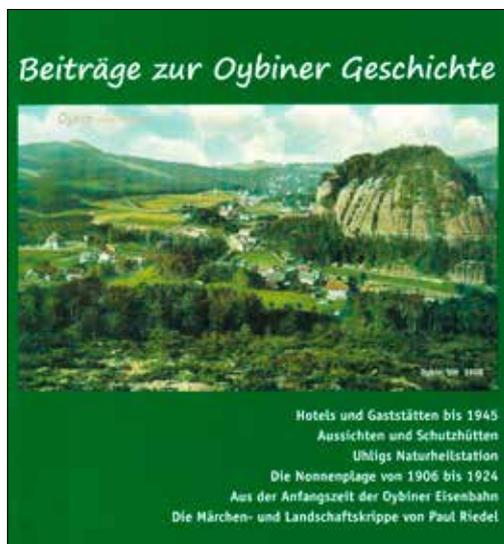
Ein neues umfangreiches 250-seitiges Geschichtsbuch zur Oybiner Geschichte erarbeiteten die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Chronik unter der Leitung von Gabriele Sattler, welches ab sofort im Einzelhandel erhältlich ist. Es ist das achte Buch der AG Chronik. Die bisher erschienen Bücher tragen den Titel

- Oybin in alten Ansichten, 2014
- Oybin von 1945 bis 1989, 2015
- Burg und Kloster Oybin, 2016
- Die ehemaligen Oybiner Rodelbahnen, 2017
- Das ehemalige Waldtheater Oybin, 2018
- Die ehemalige Oybiner Schule, 2019
- Oybiner Bergbauden, 2020

Die Bücher von 2015 bis 2020 umfassen jeweils einen in sich abgeschlossenen Komplex. Der Band „Oybin in alten Ansichten“ von 2014 enthält jedoch viele unterschiedliche Themen, von denen einige in diesem neuen Buch in den Kapiteln „Hotels und Gaststätten bis 1945“, „Uhligs Naturheilstation“, „Oybin und die Eisenbahn“ ausführlich und mit weiteren Fakten ergänzt behandelt werden. Völlig neu sind Informationen über die Oybiner Aussichten und Schutzhütten sowie zu Spuren der Geschichte, vor allem im Hausgrund. Außerdem enthält das Buch

Beiträge zur Nonnenanlage in den Wäldern des Zittauer Gebirges von 1906 bis 1924, zum Leben und zur Arbeit des Holzschnitzers Paul Riedel, der die Oybiner Märchenspiele schuf. Das Buch mit Oybiner Geschichten ist in den bekannten Verkaufsstellen und über das Internet (ISBN: 978-3946165-61-3) käuflich zu erwerben.

Nicht nur als Urlaubslektüre sind die neuen Beiträge zur Oybiner Geschichte zu empfehlen



## Veranstaltungen Bergkirche Oybin

### Abendmusik bei Kerzenschein

Samstag 22.07., 20.00 Uhr  
„Sommerliches Orgelkonzert“  
Michael Tittmann

### Meditation und Orgel

Mittwoch  
5.7. / 12.7./19.7./26.7.  
18.00 Uhr

### öffentliche Kirchführung

jeden Donnerstag  
11.00 Uhr

[www.kirche-zittauer-gebirge.de/lueckendorf-oybin](http://www.kirche-zittauer-gebirge.de/lueckendorf-oybin)

## BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur • Innenausbau • Sanierung • Modernisierung  
• Neubau • Mauerwerkstrookenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau  
Telefon: 035841 63967 · Fax 63968  
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de



**Steffen Beer**  
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4  
02797 Kurort Oybin  
Tel.: 0171 7621105  
[www.beer-immo.de](http://www.beer-immo.de)



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung  
im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
stellen wir ein:  
eine zuverlässige  
**Servicekraft (w/m) in Vollzeit**  
und  
als Minijob eine **Putzkraft**.

Bewerbungen bitte unter 035844 76420  
per Mail: [mail@schmetterlingshaus.info](mailto:mail@schmetterlingshaus.info)  
oder im persönlichen Vorstellungsgespräch



**Bestattungsinstitut „Friede“**  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1  
02763 Zittau - Haltepunkt  
**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND  
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

– Anzeige –

**Volksbank Löbau-Zittau**



**Martin Posselt berät Privat- und Geschäftskunden, wie sie sich auf schwere Zeiten bestmöglich vorbereiten** von Jana Mundus, Dipl.-Journalistin

Von der einen auf die andere Minute ist das Leben plötzlich nicht mehr so, wie es war. Vor solchen Schicksalsschlägen ist niemand gefeit. Eine schwere Erkrankung, ein Unfall oder der Tod eines geliebten Menschen werden dann für viele zur Herausforderung. Nicht nur emotional. Manchmal führen geltende rechtliche Bestimmungen dazu, dass der Zugriff auf privates Vermögen nicht mehr gesichert ist, dass Kreditzahlungen ausfallen, dass plötzlich ein gerichtlich bestellter Betreuer Entscheidungen treffen muss und nicht die Familie.



Martin Posselt kennt solche Fälle. Lange war er bei der Volksbank Löbau-Zittau eG als Kundenberater tätig. „Ohne Bankvollmacht waren uns in solchen Fällen die Hände gebunden“, erzählt er. „Für die Betroffenen tat mir das immer unheimlich leid.“ Heute will er die Menschen davor bewahren, in ähnliche Situationen zu geraten – als neuer Generationenberater der Volksbank Löbau-Zittau eG.

Ein Jahr lang hat sich Posselt durch Weiterbildungen auf die neue Aufgabe vorbereitet. Sowohl im Zivil- als auch im Erbschaftsrecht kennt er sich nun hervorragend aus und weiß auch um wichtige Steuerfragen. Zu Themen wie Patientenverfügung, Nachfolgeregelung oder Fallstricken im Versicherungsrecht hat er neues Wissen gesammelt. „Diesen Rundumblick brauche ich, wenn ich die Leute umfassend beraten will.“ Sein Angebot könne jeder nutzen, nicht nur die Kundschaft der Volksbank. Gedacht ist es nicht nur für Privatleute. Gerade auch Geschäftskunden will Posselt dabei unterstützen, für den Ernstfall besser vorzusorgen. „In der Wirtschaft hängen schließlich oftmals viele Jobs genau davon ab.“ Einige, die bisher Posselts Rat suchten, mussten sich anfangs vor allem eines eingestehen: Dass sie meist noch nicht gut genug geregelt haben, was in schwierigen Situationen passieren soll. „Deshalb steht am Anfang erst einmal eine umfangreiche Analyse an“, schildert der Berater das Vorgehen. Dabei gilt es wichtige Punkte zu klären: Wer soll Unterstützung bekommen und wer darf für die Person aktiv werden, wenn sie selbst dazu nicht in der Lage ist? Dabei spielen Dinge wie eine Vorsorgevollmacht oder eine Generalvollmacht eine Rolle. Es geht um Bezugsrechte von Versicherungen, aber auch um die Frage, wie ein eventueller Pflegeheimplatz finanziert werden könnte. „Das sind natürlich Dinge, mit denen sich ein gesunder Mensch nicht auseinandersetzt“, weiß Posselt. Der Großteil seiner Kundschaft ist über 50. Aber es kämen auch junge Familien, die einen Hauskauf planen. Wer zahlt dann, wer erbt?

Das komplette Interview (u. a. Wenn die Erben plötzlich nichts kriegen, Nicht zu handeln, wird am Ende teuer) lesen Sie hier:

[www.VB-Loebau-Zittau.de/Generationenberatung](http://www.VB-Loebau-Zittau.de/Generationenberatung)

**Martin Posselt**

**Generationenberater der Volksbank Löbau-Zittau eG**

**Telefon 03586 757-25405**



**BISTRO IM HOTEL AM BERG OYBIN**  
NEBEN DEM BAHNHOF OYBIN – Tel.: 035844 – 7320

**Frühstück nach Karte für Jedermann**  
**Brötchenverkauf auf Vorbestellung**  
**täglich, auch Samstag & Sonntag!**

**Brotzeiten, Flammkuchen**

Mo-Do 7:30 - 14:00 Uhr - Fr 7:30 - 20:00 Uhr  
Sa 8:00 - 20:00 Uhr - So 8:00 - 14:00 Uhr





**Tobias Spittler**  
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21  
02785 Olbersdorf  
Mobil: +49 (0) 176 41650945  
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023  
info@haus-und-forstservice.de  
www.haus-und-forstservice.de

*Meine Angebote für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Baumdienst
- Wurzelstockfräsen
- Häckselarbeiten
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³
- Forstbetrieb
- Brennholzverkauf
- Heckenschnitt uvm.

## EINLADUNG

**Wir laden Sie ein zum traditionellen  
tschechisch - deutschen Nachbarschaftstreffen  
Krompach – Gemeinde Oybin & Kurort  
Jonsdorf**

**am Restaurant "Na Hřebenovce"**

**am 18.08.2023 ab 17:00**



**Oybiner Gebirgs-Express**

fährt 17:00 Uhr ab Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf

- > Kurhaus Lückendorf
- > Oybin Parkplatz
- > Oybin Lückendorfer Straße
- > Hain Parkplatz
- > Jonsdorf Gemeindeamt
- > Krompach

ca. 21:30 Uhr Rückfahrt. Hin- und Rückfahrt 5€

# zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

**Tag & Nacht erreichbar**

Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

E-Mail: [bestattung@zilentio.de](mailto:bestattung@zilentio.de)

Internet: [www.zilentio.de](http://www.zilentio.de)



## Burgfest Oybin 07.-09.07.23

### Freitag 07.07.

18 Uhr Festbeginn mit Bierprobe

### Samstag 08.07.

Ab 10 Uhr Handel, Handwerk, Kräuter, Kunst und Kupfer, Ausbildung großer u. kleiner Ritter, Kinderspaß u. Bastelei

11-18 Uhr Buntes Markttreiben, Musik, Spaß, Gaukelei mit **Asá Tru, Theater Dramaukles**

12 Uhr **Schaukampfruppe Excalibur** - Burghof

13 Uhr **Hoftanz Dresden** - Klosterkirche

15 Uhr **Lutziges Puppentheater** - Klosterkirche  
„Einer der auszog das Fürchten zu lernen“

16 Uhr **Die göttliche Heilkraft** - Kräuter  
Vortrag u. Vorführung am Kräuterstand und ... „Nesselhexerei!“

18 Uhr **Schaukampfruppe Excalibur** - Burghof

19 Uhr **„Arbor al aparum“** - Burghof

### 20 – ca. 23.30 Uhr Abendprogramm

„Burgfest- Trilogie“

Eröffnung mit der Burgherrschaft und **Baron Bodo von Spitzdorn-Theater Dramaukles**

20.30 Uhr **Hoftanz Dresden**

21 Uhr **FOLX – Konzert**

Hand-, Fuß- u. Mundgemachte Folkmusik aus Irland, Schottland, Nordamerika ...

22.30 Uhr Pause

23.00 Uhr **Best Of / Finale – Lichtershow Sachsen**

Ab 21 Uhr kein Einlass mehr, das Burgtor wird geschlossen!

### Sonntag 09.07.

Ab 10 Uhr Handel, Handwerk, Kräuter, Kunst und Kupfer, Ausbildung großer u. kleiner Ritter, Kinderspaß u. Bastelei

11 - 17 Uhr Buntes Markttreiben, Musik, Spaß, Gaukelei mit **Asá Tru, Theater Dramaukles**

11 Uhr **Hoftanz Dresden** - Klosterkirche

12 Uhr **Schaukampfruppe Excalibur** - Burghof

14 Uhr **Audienz von Kaiser Karl IV.** mit Gemahlin und Gefolge

14.30 Uhr **Hoftanz Dresden** - Klosterkirche

15 Uhr **Lutziges Puppentheater** - Klosterkirche  
„Tischlein deck' Dich“

16 Uhr **Nicodé – Chor & Pop Vocals** - Klosterkirche

17 Uhr **Schaukampfruppe Excalibur** - Burghof

Ausklang mit Böllerschuss

Burgeigene Hakenbüchse zum Ehren-Salutschießen mit „Bürger-Aufgebot Pirna“

*Zeitverschiebungen und Änderungen vorbehalten!*

Versorgung: Ankes Süßkram, Lückendorfer Förderverein, Sven Eiselst, Kaisereck-Imbiss



**Tagesticket 8 €**

**Kombiticket - 3 Tage mit Abend 25 €**

**Abendticket für Samstag 08.07.23:  
Vorverkauf 18 € / Abendkasse: 22 €**

Ermäßigungen laut Eintrittstarif, Gruppen, Gästekarte, Jahreskarte, Studenten, Azubis und Gewandete

**Veranstalter:**  
Fremdenverkehrsbetrieb Oybin  
Hauptstraße 15, 02797 Kurort Oybin  
Tel.: 035844-7 33 11 | E-Mail: [info@oybin.com](mailto:info@oybin.com)  
**Organisationsbüro:** Tel.: 0173-5457828

Fotos: Henrich, Hofffeld

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oybin

Hauptstr. 15,

02797 Kurort Oybin

Tel.: 035844 76630

E-Mail: [gemeindeamt@oybin.com](mailto:gemeindeamt@oybin.com)

### Verantwortlich

#### für den amtlichen Teil:

Tobias Steiner, Bürgermeister

#### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Für Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich.

### Satz, Druck und Anzeigen:

Hanschur Druck

Hauptstraße 71, 02779 Großschönau

Tel.: 035841 37060

Fax: 035841 37062

E-Mail: [info@hanschur-druck.de](mailto:info@hanschur-druck.de),

[www.hanschur-druck.de](http://www.hanschur-druck.de)

### Texte und Fotos:

Gerd Kundisch – Bei anderen Urhebern extra gekennzeichnet.

### Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Oybin

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.

## KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 76630

### Gemeindeverwaltung

Di: 9:00 bis 12:00 Uhr

13:30 bis 18:00 Uhr

Do: 9:00 bis 12:00 Uhr

13:30 bis 15:00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

### Sprechtag Amt

Die Gemeindeverwaltung ist während und außerhalb der o.g. Öffnungszeit telefonisch und elektronisch erreichbar.

**Sprechzeiten des Bürgermeisters** nur mit terminlicher Vereinbarung

**[steiner@olbersdorf.de](mailto:steiner@olbersdorf.de)**

**[reinhold@olbersdorf.de](mailto:reinhold@olbersdorf.de)**

Tel.: 035844 7330

### Haus des Gastes

Mo | Mi | Fr 9.00 - 16.00 Uhr

Di + Do 9.00 - 17.00 Uhr

Sa | So | Feiertag 9.00 - 15.00 Uhr

[info@oybin.com](mailto:info@oybin.com)

# Veranstaltungen

Juli | 2023

## 01 | Samstag

21.00 **Historischer Mönchszug**, Burg und Kloster Oybin mit Chorkonzert in der Klosterkirchruine

## 02 | Sonntag

10.00 **Naturparkfest**, Kammbaude, OT Hain

10.30 **Gottesdienst**, Bergkirche Oybin

15.00 **Berggottesdienst** auf dem Töpfer

**05. - 31.07. Ausstellung  
im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf  
„Lückendorf im Spiegel seiner Gäste“**

## 04 | Dienstag

9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer** zum Weißen Stein Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenfrei

14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann** ab Haus des Gastes, Anmeldg. erforderl. 0174 9097622

## 05 | Mittwoch

10.00 **Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer** ab Haus des Gastes, Anmeldg. erforderl. 0174 9097622

10.30 **öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin** ab Gesindehaus/Eingang

18.00 **Meditation & Orgel** in der Bergkirche

## 06 | Donnerstag

11.00 **Führung in der Bergkirche** mit Orgelmusik

**07. – 09.07.**

**Historisches Burgfest auf Burg & Kloster Oybin**

## 08 | Samstag

10.07 **Stadtwächterzug** der Schmalspurbahn unterwegs mit dem Hauptmann der Stadtwache auf einer interessanten Führung in Zittau, mit deftigen Mahl im historischen Wirtshaus ab Bahnhof Oybin, Voranmeldung erf.: 03583 540540

## 09 | Sonntag

**Tages-Schreibkurs** in Oybin mit Martina Rellin Anmeldung erforderl. 035844 170067

15.00 **Berggottesdienst** auf dem Töpfer

19.00 **Gottesdienst**, Kirche Lückendorf

## 11 | Dienstag

9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer** zum Ameisenberg Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenfrei

14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann** ab Haus des Gastes, Anmeldg. erforderl. 0174 9097622

## 12 | Mittwoch

18.00 **Meditation & Orgel** in der Bergkirche

## 13 | Donnerstag

11.00 **Führung in der Bergkirche**

## 15 | Samstag

21.00 **Historischer Mönchszug**, Burg und Kloster Oybin mit Chorkonzert in der Klosterkirchruine

## 16 | Sonntag

10.30 **Gottesdienst**, Bergkirche Oybin

## 18 | Dienstag

9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer** zum Töpfer

Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenfrei  
14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann** ab Haus des Gastes, Anmeldg. erforderl. 0174 9097622

## 19 | Mittwoch

10.00 **Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer** ab Haus des Gastes, Anmeldg. erforderl. 0174 9097622

18.00 **Meditation & Orgel** in der Bergkirche

## 20 | Donnerstag

11.00 **Führung in der Bergkirche**

## 22 | Samstag

10.07 **Stadtwächterzug** der Schmalspurbahn unterwegs mit dem Hauptmann der Stadtwache auf einer interessanten Führung in Zittau, mit deftigem Mahl im historischen Wirtshaus ab Bahnhof Oybin, Voranmeldung erf.: 03583 540540

20.00 **Abendmusik bei Kerzenschein** Orgelkonzert mit Michael Tittmann, in der Bergkirche

## 23 | Sonntag

**Tages-Schreibkurs** in Oybin mit Martina Rellin Anmeldung erforderl. 035844 170067

15.00 **ökum. Berggottesdienst** auf dem Hochwald

**28. – 30.07.  
55. Heimatfest in Lückendorf**

## 25 | Dienstag

9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer** zum Hochwald Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenfrei

## 26 | Mittwoch

18.00 **Meditation & Orgel** in der Bergkirche

## 27 | Donnerstag

11.00 **Führung in der Bergkirche**

## 28 | Freitag

9.30 **Mühlstein-Wanderung** ab Parkplatz Kurhaus Lückendorf mit Voranmeldung: 035844 72344 od. 72862

## 29 | Samstag

10.00 **Naturparkführung** ab Bahnhof Oybin Niederdorf, kostenpflichtig  
21.00 **Historischer Mönchszug**, Burg und Kloster Oybin mit Chorkonzert in der Klosterkirchruine

# OYBIN